



Records Management & MoReq2

Dr. Ulrich Kampffmeyer

BBK Kolloquium

13.01.2009



Records Management und MoReq2

Dr. Ulrich Kampffmeyer

BBK Kolloquium

Humboldt Universität Berlin, 13. Januar 2009

PROJECT CONSULT

Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

1



Agenda

1. Einführung: Umfeld und Definitionen
2. Moreq & MoReq2
3. MoReq im Verhältnis zu anderen Standards
4. Markt und Anwendungsgebiete für Records Management
5. Ausweitung des Fokus von Records Management
6. Ausblick: Herausforderungen für die Ausbildung von Records Managern

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

2



1.

Einführung: Umfeld und Definitionen

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
3



1.1

Umfeld

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
4



Was

1.1.1

Es geht um wichtige, aufbewahrungswürdige oder aufbewahrungspflichtige Informationen aus Geschäftsleben, Verwaltung und Gesellschaft.



Wie

1.1.2

Es geht um die sichere Aufbewahrung, effiziente Erschließung und einfache Wiedernutzung von wichtigen Informationen mit Unterstützung von Software.



Wo

1.1.3

Es geht um alle: Verwaltungen, Unternehmen, Organisationen und Gruppen ebenso für jede Privatperson.

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
7



Wieso

1.1.4

Es geht um die Veränderung der Gesellschaft und die Verlagerung des Geschäfts- und Privatlebens in eine virtuelle, elektronische Welt, wo Transparenz & Schutz, Sicherheit & Offenheit und Verfügbarkeit & Qualität gleichermaßen gefordert sind.

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
8



Warum

1.1.5

Es geht um Transparenz des Handelns, Bewahrung von Informationen und Nachvollziehbarkeit der Aktivitäten in der globalisierten Informationsgesellschaft.

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
9



Skandale ...

1.1.6

... machen den Bedarf an Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Dokumentation deutlich.

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
10



Deutsche Bank 2004 Mangelhaftes E-Mail-Management

1.1.6.1

- Die Deutsche Bank muss 87,5 Millionen Dollar Strafe zahlen, da sie große Teile der von der Börsenaufsicht angeforderten E-Mail-Korrespondenz der Mitarbeiter nicht finden konnte.



McLaren 2007 Industriespionage

1.1.6.2

- McLaren-Mercedes hatte illegal technische Informationen über die Wagen von Ferrari erhalten
- Geldstrafe in Höhe von 100 Millionen US-Dollar



Enron 2001 Bilanzfälschung

1.1.6.3

- Gewinne um 1,2 Milliarden US-Dollar zu hoch ausgewiesen
- Durch die Insolvenz vernichteter Börsenwert von 60 Milliarden US-Dollar
- Gefängnisstrafen

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
13



1.2

Definitionen

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
14



Records Management

1.2.1

- Records Management dient dazu, Unterlagen geordnet, wiederfindbar, sicher und nachvollziehbar zu verwalten.

Der Einsatz von Records Management verhindert zwar keine Skandale, macht die Unternehmen und die handelnden Personen aber transparenter.



Was ist ein Record?

1.2.2

Information, die erzeugt, empfangen und bewahrt wird, um als Nachweis einer Organisation oder Person bei rechtlichen Verpflichtungen oder zum Nachvollzug einer geschäftlichen Handlung zu dienen.

(ISO 15489 Part 1)



Was ist ein Record?

1.2.3

- Unter einem Record wird ein beliebiger Content-Typ verstanden, der sich auf die Geschäftstätigkeit oder die Transaktion eines Unternehmens bezieht.
- Die physische Form spielt dabei keine Rolle, es geht um Inhalt und Rechtscharakter.
- Beispiele sind E-Mails, Verträge, Geschäftsvereinbarungen, Kontoübersichten, Berichte sowie Video- und Audiodateien.



Was ist ein Record?

1.2.4

Als Führungsaufgabe wahrzunehmende effiziente und systematische Kontrolle und Durchführung der Erstellung, Entgegennahme, Aufbewahrung, Nutzung und Aussonderung von Schriftgut, einschließlich der Vorgänge zur Erfassung und Aufbewahrung von Nachweisen und Informationen über Geschäftsabläufe und Transaktionen in Form von Akten.

(ISO 15489 Part 1)



Was ist Electronic Records Management?

1.2.5

- Records Management oder Electronic Records Management (ERM) bezieht sich auf die Strukturierungs-, Verwaltungs- und Organisationskomponente zur Handhabung von Aufzeichnungen.
- ERM ist nicht mit elektronischer Archivierung deutscher Prägung gleichzusetzen, obwohl viele Ansätze sich hier wiederfinden.
- Records Management wird durch zahlreiche internationale Standards gestützt.



Was ist Records Management?

1.2.6

Records Management ist unabhängig vom Medium

- Verwaltung von physischen Records (z.B. Papirdokumenten)
- elektronisches Records Management (Verwaltung von digitalen Objekten)



Was ist Records Lifecycle Management?

1.2.7

Aufbewahrungsfristen

- aufbewahrungspflichtig
- aufbewahrungswürdig

Entsorgung von Informationen

- Regeln und Nachweis der Vernichtung



Was ist Records Management?

1.2.8

- Abbildung von Aktenplänen und anderen strukturierten Verzeichnissen zur geordneten Ablage von Informationen
- Thesaurus- oder kontrollierter Wortschatz-gestützte eindeutige Indizierung von Informationen
- Verwaltung von Aufbewahrungsfristen (Retention Schedules) und Vernichtungsfristen (Deletion Schedules)
- Schutz von Informationen entsprechend ihren Eigenschaften, z.T. bis auf einzelnen Inhaltskomponenten in Dokumenten
- Nutzung international, branchenspezifisch oder zumindest unternehmensweit standardisierter Meta-Daten zur eindeutigen Identifizierung und Beschreibung der gespeicherten Informationen



2.

MoReq und MoReq2

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
23



2.0

MoReq

Model Requirements for the Management of Electronic Records

**herausgegeben von der Europäischen
Kommission und dem DLM Forum**

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
24



2.1

MoReq1



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

25



MoReq1: Die Historie



2.1.1

- 1994 Entstehung des DLM-Forums
nach der Veröffentlichung der Resolution des Europäischen Rates zur verstärkten Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsstaaten im Archivwesen
- 1996 Initiative des DLM-Forums
Bedarf einer Spezifikation für Anforderungen an Systeme zur Verwaltung elektronischer Dokumente und Archive
- 2000/2001 Erstellung von MoReq
im Rahmen des IDA Programms (Interchange of Data between Administrations) der Europäischen Kommission durch das Beratungsunternehmen Cornwell
- 2001 Veröffentlichung in elektronischer Form
- 2002 Veröffentlichung in der Reihe INSAR des Archivs der Europäischen Kommission

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

26



MoReq: Model Requirements for Electronic Records Management (ERM)

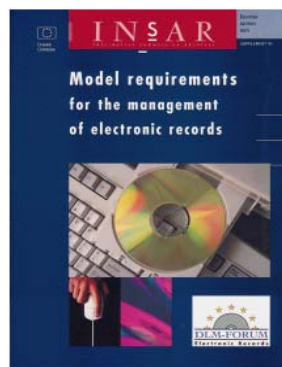
2.1.2

2001 für Europa veröffentlicht – aber jetzt Anwendung auf der ganzen Welt
Angeregt vom DLM Forum, finanziert von der Europäischen Kommission IDA



Alle Bereiche, Regierungen und die Geschäftswelt

Mittlerweile weitgehend übersetzt



Kroatien



Tschechien



Holland



Frankreich



Ungarn



Italien



Portugal



Russland



Slowenien



Spanien



Brasilien

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
27



MoReq1

2.1.3

- Unabhängig in 11 Sprachen übersetzt, bzw. in nationale Versionen umgesetzt (z.B. Remano in den Niederlanden)
- Referenzdokument in Finnland und Dänemark
- Gesetzliche Grundlage in Slowenien (seit 2006)
- Nicht in die deutsche Sprache übersetzt



Croatian



Czech



Dutch



French



Hungarian



Italian



Portuguese



Russian



Slovenian



Spanish



Brasil

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
28



2.2

MoReq2



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

29



MoReq2

2.2.1

- wurde am 13. Februar 2008 veröffentlicht
- ist eine evolutionäre Weiterentwicklung von MoReq1
- verbessert und erweitert MoReq1
- aktualisiert MoReq1 in Bezug auf neue Technologien und Regularien
- modularisiert MoReq1
- nutzt zahlreiche "Best Practices" und inkorporiert bewährte Standards
- ergänzt MoReq1 um eine Testsuite und ein Zertifizierungs-verfahren für Softwareprodukte unter der Federführung des DLM-Forums

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

30



MoReq2: Die Historie



2.2.2

- 2002 Forderung des DLM Forum im Abschlussdokument der Barcelona-Konferenz zur Vervollständigung und Erweiterung von MoReq
- 2004 MoReq2 Scoping Report des DLM Forum zur Definition des Inhalts von MoReq2
- 2005 Ausschreibung des MoReq2-Projektes durch die Europäische Kommission auf Basis eines Anforderungsdokuments des DLM-Forums
- 2006 Beauftragung der Erstellung
Den Auftrag erhielt wiederum die Firma Cornwell (seit Juni 2007 Serco Group) in England, die bereits MoReq1 verfasst hatte
- 2007 Projektdurchführung
Das Projekt startete als offenes Verfahren im Februar 2007 und wurde im Februar 2008 abgeschlossen
- 2008 Veröffentlichung
Requirements am 13. Februar 2008 auf Englisch

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

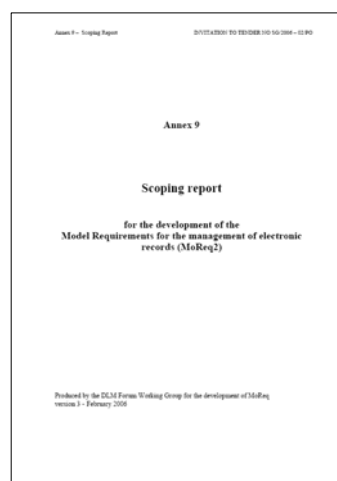
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
31



Entstehung von MoReq2: Scoping Report

2.2.3

- MoReq2 "Scoping report": Endversion wurde im Februar 2006 veröffentlicht
- Der Scoping study report ist hier erhältlich:
<http://tinyurl.com/5w5afk>



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
32



Editorial Board

2.2.4



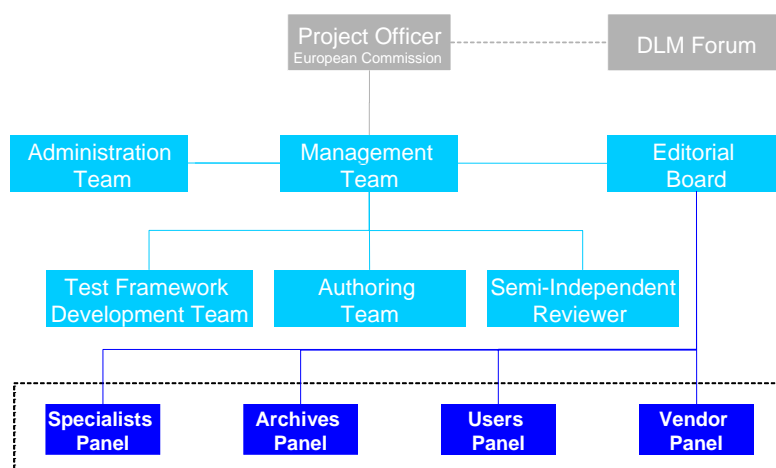
Miguel Camacho, Sadiel, Spanien
 Dr. Ulrich Kampffmeyer, PROJECT CONSULT, Deutschland
 Paul Murphy, Finanzministerium, Irland
 Dr. Peter Horsman, Archiefschool, Niederlande
 Marc Fresko, Cornwell Management Consultants, England
 Anne Mette Dørum, National Archives, Norway
 Prof. Maria Guercio University of Urbino, Italien
 Marie Anne Chabin, Archive 17, Frankreich
 Prof. Luciana Duranti, University of British Columbia, Canada

BBK Kolloquium
 Records Management
 & MoReq2
 Dr. Ulrich Kampffmeyer
 13.01.2009
 PROJECT CONSULT
 Unternehmensberatung
 Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
 Breitenfelder Straße 17
 20251 Hamburg
 www.project-consult.com
 © PROJECT CONSULT 2009
 33



Die Projekt-Struktur

2.2.5



BBK Kolloquium
 Records Management
 & MoReq2
 Dr. Ulrich Kampffmeyer
 13.01.2009
 PROJECT CONSULT
 Unternehmensberatung
 Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
 Breitenfelder Straße 17
 20251 Hamburg
 www.project-consult.com
 © PROJECT CONSULT 2009
 34



MoReq2 Anbieter Panel

2.2.6

Fast die gesamte Records Management Industrie:



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
35



MoReq2 Specialists Panel

2.2.7



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
36



Records Management & MoReq2

Dr. Ulrich Kampffmeyer

BBK Kolloquium

13.01.2009



MoReq2 Archives Panel

2.2.8



Archives Générales du Royaume de Belgique



Arhiv Republike Slovenije (Slowenien)



Czech Republic Ministry of the Interior



National Archives of Malta



Instituto dos Arquivos Nacionais (Portugal)



Statens Arkiver (Dänmark)



Latvijas Arhivi (Litauen)



Teilnahme weiterer europäischer Nationalarchive
durch das DLM Forum (Archiv-Panel)

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
37



MoReq2 Anwenderpanel

2.2.9

ABN Amro (UK)
Aksion (Croatia)
Artefact Systems inc (Canada)
Archives of Manitoba (Canada)
Astra Zeneca R&D Charnwood (UK)
Auckland Regional Council (New Zealand)
Banco de Portugal (Portugal)
Bentley Historical Library (USA)
BHP Billiton Archives (Australia)
Cactus Tecnologia (Spain)
Central Library of BAS (Bulgaria)
Cimtech (UK)
Citigroup (USA)
Commission for Social Care Inspection (UK)
Credit Suisse Securities (Europe) (UK)
CSC Australia (Australia)
Department of Information and Communication
Studies (Namibia)
Derbyshire County Council (UK)
Digital Curation Centre, Uni. of Edinburgh (UK)
Dorset County Council (UK)
DRF and Associates (USA)
Electronic Office Systems (Russia)
Emmerson Consulting (UK)
Environment Agency (UK)
Essex County Council (UK)
European Central Bank (Germany)
European Parliament Archive and
Documentation Centre (Luxembourg)
Federal Court of Australia (Australia)
Government Centre for Informatics (Slovenia)

Group 5 Training (UK)
Home Office (UK)
House of Lords Records Office (UK)
IMERGE Consulting (USA)
Indiana University (USA)
INFORA GmbH (Germany)
Information Handy Man (UK)
Information Society Development Committee
(Lithuania)
International Fund for Agricultural
Development (Italy)
Isle of Man Public Record Office (UK)
Joint Research Centre of the European
Commission)
Landcorp (Australia)
Leicestershire County Council (UK)
Lilly (France)
Lilly (USA)
Mid Sweden University (Sweden)
National Agency for Medicines (Finland)
National Health Insurance Fund (Bulgaria)
Norfolk County Council (UK)
Nova Scotia Archives & Records
Management (Canada)
Outokumpu Technology PTY (Australia)
Petro Canada (UK)
University College Dublin (Ireland)
Varma Mutual Pensions Ins (Finland)
Wiltshire County Council (UK)
Xerox Corp. (USA)
Pfizer Global Pharmaceuticals (Australia)

Rail Corp, Information and Records
Management (Australia)
Recordkeeping Innovation (Australia)
Records & Archive Services (Australia)
Records Management Association
Australasia (Australia)
Riigikantselei (Estonia)
Royal Mail Group (UK)
Royal Pharmaceutical Society of GB (UK)
SABIC Europe (The Netherlands)
Salford City Council (UK)
Servei de Gestió Documental, Arxius i
Publicacions (Spain)
Service eLuxembourg (Luxembourg)
Servicio de Archivo y Bibliotecas del
Ayuntamiento de Cartagena Archivo
Municipal parque de Artilleria (Spain)
Sirius Systems France (France)
Stadsarchief Antwerpen (Belgium)
Staffordshire County Council (UK)
State Chancellery of the Republic of Estonia
(Estonia)
Swansea CC (UK)
SWIM (New Zealand)
The Varendorff Consultancy ABN
(Australia)
Universität Hamburg (Germany)

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
38



2.3

Die MoReq2 Spezifikation

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

39

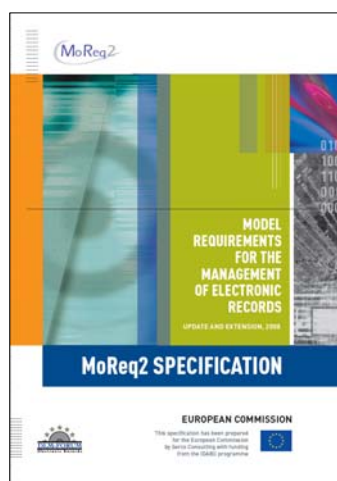


MoReq2: Die Spezifikation

2.3.1

MoReq2 ist eine Spezifikation, die die Einsatzmöglichkeiten einer guten, allgemeinen elektronischen Records-Management-Anwendung, beschreibt.

Kostenlos erhältlich unter:
www.moreq2.eu
www.moreq2.de



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

40



MoReq2: Die Spezifikation

2.3.2

- 235 Seiten Requirements
- 794 Anforderungen
 - Funktional – nicht-funktional
 - Obligatorisch/vorgeschrieben - wünschenswert
 - Kernanforderung - optional
- Veröffentlicht als Microsoft Word; Microsoft Word 2007 und Adobe PDF
- Metadaten Modell (nicht so vollständig wie andere, aber besser strukturiert)
- Nutzung vorhandener Normen wie ISO 15489, 17421, 23081, u.a.

Ref	Requirement	Test
3.2.1	The ERMS must support the capture, maintenance and presentation of metadata for files and classes in the classification scheme, compliant with the MoReq2 metadata model.	Y
3.2.2	The ERMS must restrict the ability to add to file and class metadata as set out in the MoReq2 metadata model.	N
3.2.3	The ERMS must provide a mechanism for allocating automatically a hierarchical classification code (where such a code does not already exist – see 3.1.15) to each class, file, sub-file and volume in the classification scheme. See also 7.1.1.	Y
3.2.4	The ERMS must allow user roles to allocate a title for each electronic class, file, sub-file and volume. This requirement applies to non-case file environments. Where case file management is needed, an alternative naming approach is needed. This is specified in section 10.5.	Y
3.2.5	It must be possible to use both the classification code and textual file title separately or together.	Y

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

41



Inhalt von MoReq2

2.3.3

- „Requirements“ (der eigentliche Standard)
 - Datenmodell (Anhang 9)
- Test Framework
- XML Schema
- Zertifizierung

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

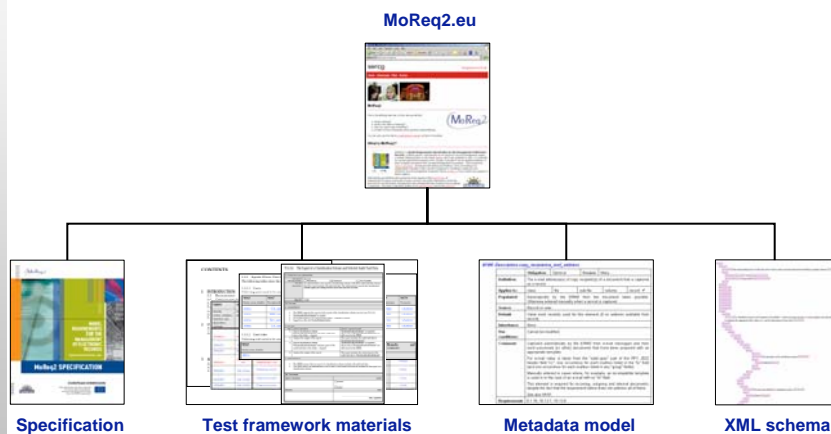
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

42



2.3.4

Struktur der MoReq2 Ergebnisse



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

43



2.3.5

MoReq2 Inhaltsverzeichnis

- 1 Introduction
- 2 Overview of ERMS Requirements
- 3 Classification Scheme and File Organisation
- 4 Controls and Security
- 5 Retention and Disposition
- 6 Capturing Records and Declaring Records
- 7 Referencing
- 8 Searching, Retrieval and Presentation
- 9 Administrative Functions
- 10 Optional Modules
- 11 Non-Functional Requirements
- 12 Metadata Requirements
- 13 Reference model

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

44



MoReq2 Inhaltsverzeichnis

2.3.6

- 1 Introduction
- 2 Overview of ERMS Requirements
- 3 **Classification Scheme and File Organisation**
- 4 **Controls and Security**
- 5 **Retention and Disposition**
- 6 **Capturing Records and Declaring Records**
- 7 **Referencing**
- 8 **Searching, Retrieval and Presentation**
- 9 **Administrative Functions**
- 10 Optional Modules
- 11 Non-Functional Requirements
- 12 **Metadata Requirements**
- 13 **Reference model**

**Die klassischen Records
Management Funktionen**

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
45



MoReq2 Optionale Module

2.3.7

- | | |
|-------|---|
| 10.1 | Management of Physical (Non-electronic) Files and Records |
| 10.2 | Disposition of Physical Records |
| 10.3 | Document Management and Collaborative Working |
| 10.4 | Workflow |
| 10.5 | Casework |
| 10.6 | Integration with Content Management Systems |
| 10.7 | Electronic signatures |
| 10.8 | Encryption |
| 10.9 | Digital Rights Management |
| 10.10 | Distributed Systems |
| 10.11 | Offline and Remote Working |
| 10.12 | Fax Integration |
| 10.13 | Security Categories |

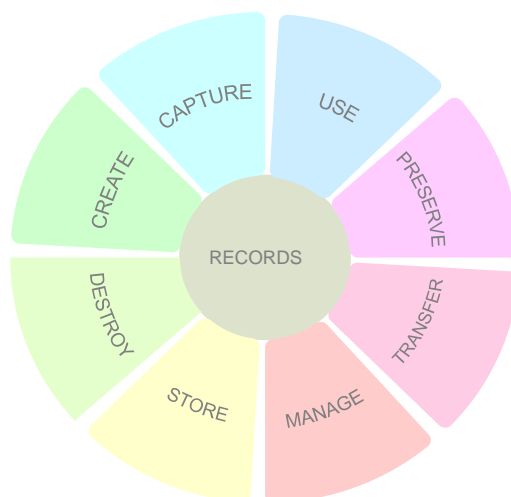
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
46



ERM Funktionen (MoReq2)

2.3.8



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
47



MoReq2 Anhänge

2.3.9

Appendix 1 – Reference Publications

Appendix 2 – Development of this Specification

Appendix 3 – Use of this Specification in Electronic Form

Appendix 4 – Acknowledgements

Appendix 5 – Correspondence to Other Models

Appendix 6 – Date Processing

Appendix 7 – Standards and Other Guidelines

Appendix 8 – Changes from the Original MoReq

Appendix 9 – Metadata Model

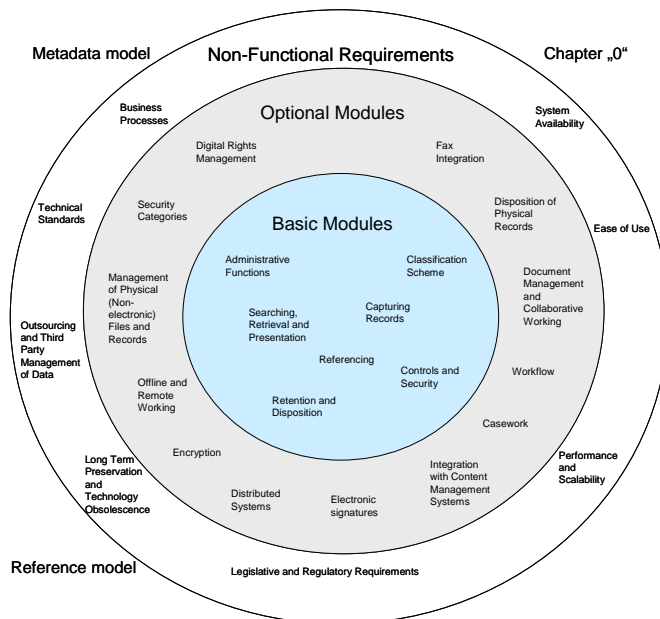
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
48



2.3.10

Aufbau des Standards



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009



2.4

Beispiele aus der Praxis

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009



Metadaten Modell

2.4.1

- Das komplette Metadaten Modell
 - 345 Elemente unter 158 IDs
 - Vorsicht in der Anwendung: beinhaltet Fehler**
- ISO 23081 konform
 - Metadaten für Records
- Basis für XML Schema
 - Der Großteil der MoReq2-User kann dieses Metadaten Modell ignorieren**

MISS: Description.copy_recipient.e_mail_address

	Obligation:	Optional	Occurs:	Many
Definition:	The e-mail address(es) of copy recipient(s) of a document that is captured as a record.			
Applies to:	class	file	sub-file	volume
Populated:	Automatically by the ERMS from the document when possible. Otherwise entered manually when a record is captured.			
Source:	Record or user.			
Default:	Value most recently used for this element (if no address available from record).			
Inheritance:	None.			
Use conditions:	Cannot be modified.			
Comment:	<p>Captured automatically by the ERMS from e-mail messages and from word processed (or other) documents that have been prepared with an appropriate template.</p> <p>For e-mail value is taken from the "add-spec" part of the RFC 2822 header field "cc", one occurrence for each mailbox listed in the "to" field (and one occurrence for each mailbox listed in any "group" fields).</p> <p>Manually entered in cases where, for example, an incompatible template is used or in the case of an e-mail with no "to" field.</p> <p>This element is required for incoming, outgoing and internal documents, despite the fact that the requirement below does not address all of these.</p> <p>See also M191.</p>			
Requirements:	6.1.18, 10.12.7, 10.12.8			

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

51



Datenmodell

2.4.2

Overview

- Nützlich für das gehobene Management

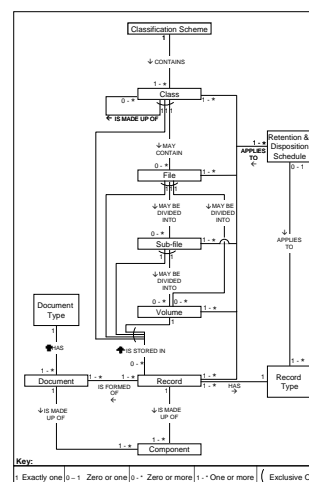
Requirements

- 794 formale Anforderungen
- Funktional und nichtfunktional

Reference model

- Glossar
- Entity-Relationship Modell

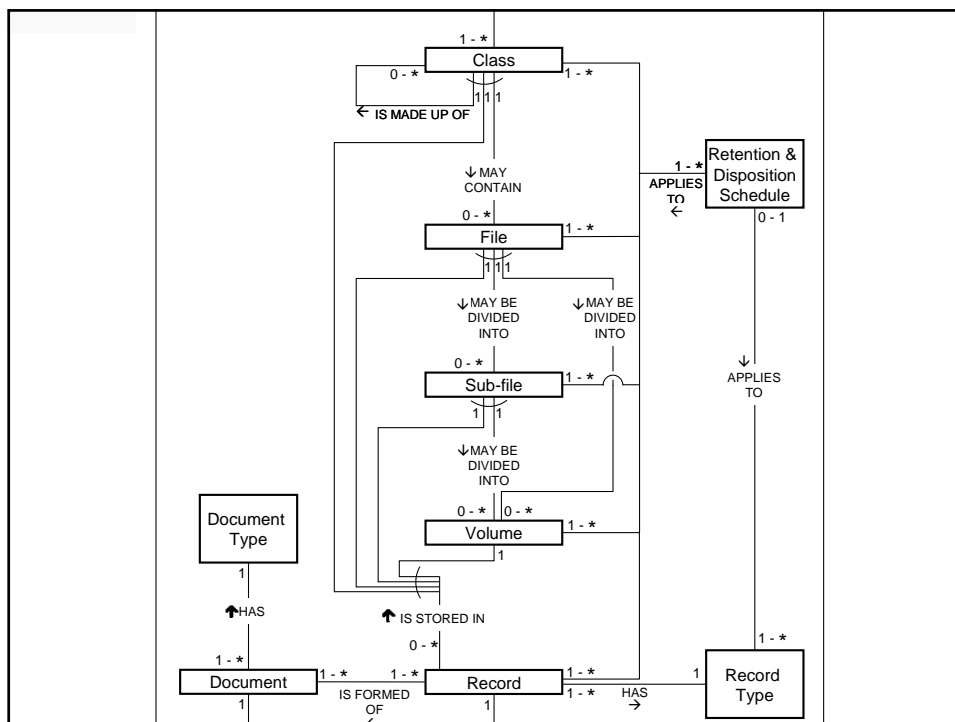
References



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

52



Capture Subsysteme

2.4.3

Detaillierte Anforderungen für:

- E-Mail Integration
- Abfrage von Subsystemen
- Faxserver

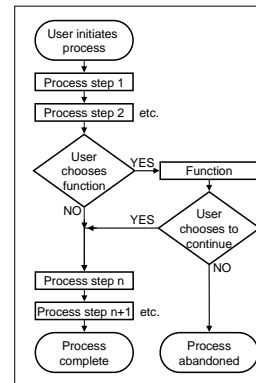




Workflow

2.4.4

- Integration mit Records Verwaltungsfunktionen
 - z.B. Workflow ist ein Record
- Gewährt Unterbrechungen von Records-Management-Prozessen, um andere ECM-Anwendungen zu benutzen



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

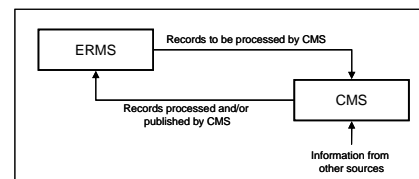
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
55



Integration in ein Content Management System

2.4.5

- Ermöglicht den Austausch von Records mit Content Management Systemen (CMS)
 - Transmitting copies
 - Common repository
- Spezielle Web-CMS-Funktionalität, z.B. für "style sheets"
- Berücksichtigung von CMS-Metadaten
- befasst sich mit Versionen
- Audit trail



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
56



2.5

MoReq2 XML Schema

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
57



2.5.1

MoReq2 XML-Schema Entitäten

MoReq2-Class.xsd

- Class entity definition.

MoReq2-Component.xsd

- Component entity definition.

MoReq2-Entity_Agent.xsd

- Entity Agent relationship definition.

MoReq2-File.xsd

- File entity definition.

MoReq2-Group.xsd

- Group entity definition.

MoReq2-Record.xsd

- Record entity definition.

MoReq2-Record_Redaction.xsd

- Record Redaction definition.

MoReq2-Record_Type.xsd

- Record Type definition.

MoReq2-Retention_And_Disposition.xsd

- Retentional & disposition schedule definition.

MoReq2-Role.xsd

- Role entity definition.

MoReq2-Sub-File.xsd

- Sub-File entity definition.

MoReq2-User.xsd

- User entity definition.

MoReq2-Volume.xsd

- Volume entity definition

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
58



XML Schema

2.5.2

- Spezifiziert ein Standard Austauschformat
- Basiert auf dem Metadatenmodell
- Erlaubt den Austausch von
 - Electronic Records
 - Aggregationen (Akten, Klassen etc.)
 - Klassifikations-Schemata
- Vorgesehen für Software Unternehmen – vermutlich nicht nützlich für andere Unternehmen



2.6

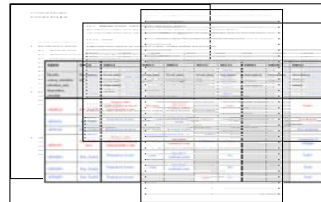
MoReq2 Conformance Testing



Test framework Material

2.6.1

- Entwickelt von der imbus AG



- Über 1000 Seiten
 - Konform mit IEEE 829 - Standard for Software Test Documentation
- Beinhaltet
 - Test -Daten
 - Testschriften und und Anweisungen
 - Ausgewählte Ergebnisse
- **Hauptsächlich gedacht für Software-Unternehmen; kann aber auch von Anwenderunternehmen für die Durchführung von Tests und Abnahmen benutzt werden**

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
61



Conformance Tests

2.6.2

- MoReq2 Testing Framework
 - Dokumentation zum Testen der Übereinstimmung eines ERMS mit MoReq2
 - Durchführung in definierten Hard- und Software-Umgebungen (Angabe in der Zertifizierung)
- Testbarkeit der Kriterien
 - Y formal testbare Anforderung
 - z.B. minimal 3 Hierarchiestufen im Klassifikationssystem
 - N nicht formal testbare Anforderung
 - z.B. Unterstützung des Klassifikationssystems des Unternehmens
 - P teilweise testbare Anforderung.
 - z.B. unbegrenzte Anzahl Hierarchiestufen

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
62



2.7

MoReq2 - Ausblick

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
63



Status Ende 2008

2.7.1

- Requirements und Anhänge sind online und gedruckt verfügbar
- Test Material bereitgestellt
- XML Schema fertiggestellt
- Der Vertrag mit dem Test Center unterschrieben
- Das MoReq2 Governance Board eingesetzt
- Übersetzungen und die Chapter "0" kommen so nach und nach herein ...

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
64



Status der Übersetzungen

2.7.2

- Veröffentlicht
 - Elektronische Version: Februar 2008
 - gedruckte Version: Oktober 2008
- Gut angenommen
- Einige Kritik auf Grund der Länge
- Übersetzungen haben begonnen

In Bearbeitung



Katalanisch



Polnisch



Portugiesisch



Rumänisch



Slowenisch



Ungarisch

Erledigt



Französisch



Koreanisch



Russisch

Weitere geplant!



Anwendung MoReq2: Nutzung in Ausschreibungen

2.7.3

- Zertifizierte Software-Produkte werden in 2009 kommen
- *Bedachte* Anwendung von MoReq2 bei Ausschreibungen: nicht einfach alles kopieren!
 - Individuelle Anpassung an die Anforderungen
 - Heraussuchen der für den Anwendungsfall relevanten Kriterien
 - Nutzung der optionalen Module, da hier die Effizienzpotentiale im Prozess-Management liegen
 - Hinzufügen individueller Anforderungen, besonders für:
 - Integration in andere Systeme
 - Allgemeine Anforderungen sind zu spezifizieren (z.B. Performance)
 - Rollen- und Zugriffskontrollen
 - Notwendige zusätzlichen Metadaten und Funktionalität
 - Nur die Veränderungen (Ergänzungen) von MoReq2 in der Ausschreibung veröffentlichen
 - Alle Änderungen die an der Basisspezifikation vorgenommen werden, müssen in der Ausschreibung *hervorgehoben* werden



MoReq2: Weitere Entwicklung

2.7.4

- Erstellung einer Kurzbroschüre durch die EC in 26 Sprachen
- Veranstaltungen zum Thema
- MoReq2 Governance Committee beim DLM Forum zur Koordinierung des Zertifizierungsverfahrens, der Übersetzung, „Chapter 0“-Inhalte und der Fortschreibung von MoReq
- Requirements und Test-Cases können für eigene Projekte genutzt werden

2.7.5

Aufgabe für MoReq2 in 2009: Den Nutzen herausstellen

Es ist notwendig, den Wert und den Nutzen von MoReq2 aufzuzeigen:

- Sogar eine komplexe Struktur kann leicht mit modernen Software-Architektur, Applikationen und Benutzerschnittstellen benutzt werden
- Wenn man MoReq2 richtig einsetzt, wird dies helfen, Geld zu sparen und die Effizienz zu steigern
- Nicht jeder braucht jede Funktion: man muss den modularen Ansatz passend anwenden
- Die Systeme müssen nicht nur die MoReq2-Funktionalität beherrschen, sondern auch die Büroangestellten bei ihrer Tagesarbeit unterstützen



3.

MoReq2 im Verhältnis zu anderen Standards

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
69



3.1

Standards betreffen unterschiedliche Ebenen

- Technik
- Methoden
- Protokolle
- Formate
- Abläufe
- Metadaten
- Schnittstellen
- Verfahren
- Analysen und Darstellungen
- Betrachtungsweisen
- ...und außerdem viele weitere Geschäftsaspekte

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
70



3.2.1

Internationale Standards im ERMS-Umfeld

ERM Terminologie

<i>ISO 15489: 2003, Teile 1 und 2</i>	Information und Dokumentation
<i>ANSI/AIIM TR2-1998, Technical Report for Information and Image Management</i>	Glossar der Dokumenten-Technologien herausgegeben von AIIM International
<i>MoReq, Model Requirements for the Management of Electronic Records</i>	Veröffentlicht vom Office for Official Publications of the European Commission, 2002
<i>ISO 12651:1999</i>	Vokabular des Electronic Imaging
<i>Glossary of Records and Information Management Terms</i>	ARMA International, 3rd Ed., 2007

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

71



3.2.2

Internationale Standards im ERMS-Umfeld

Erstellen und Erfassen von Records

<i>ISO 12652</i>	Technischer Bericht, der sich mit der Planung der Vorbereitung von Dokumenten für Scanner-Systeme befasst
<i>ISO 12653:2000</i>	Testblatt für das Schwarz-Weiß-Scannen von Büro-Dokumenten
<i>ISO 1203:3</i>	Anleitung für die Auswahl von Kompressionsverfahren für Abbilder von Dokumenten
<i>ISO/TS 12022:2001</i>	Anleitung für Kompressionsverfahren für Abbilder von Dokumenten
<i>ANSI/AIIM TR15-1997</i>	Planung der Vorbereitung von Dokumenten für die bildliche Erfassung
<i>ANSI/AIIM TR32-1994</i>	Paper Forms Design Optimization for Electronic Image Management

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

72



Internationale Standards im ERMS-Umfeld

3.2.2

Erstellen und Erfassen von Records

<i>IETF RFC 2821</i>	Simple Mail Transfer Protocol. (http://www.ietf.org/rfc/rfc2821.txt)
<i>IETF RFC 2822</i>	Internet Message Format. (http://www.ietf.org/rfc/rfc2822.txt)
<i>ISO 216</i>	Writing paper and certain classes of printed matter – Trimmed sizes – A and B series

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

73



Internationale Standards im ERMS-Umfeld

3.2.3

Klassifikation von Records

<i>ISO 15489</i>	Information und Dokumentation, Bereich Records Management
<i>MoReq, Model Requirements for the Management of Electronic Records</i>	veröffentlicht von der Europäischen Kommission
<i>DIRKS Design and Implementation of Record - Keeping Systems methodology</i>	Entwickelt von State Records New South Wales and National Archives of Australia. Weitreichende Methodik für das Reengineering von Records-Management-Systemen mit engem Bezug zum Change Management bei Geschäftsprozessen
<i>ISO 2788</i>	Richtlinien für das Anlegen einsprachiger Thesauri

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

74



Internationale Standards im ERMS-Umfeld

3.2.3

Klassifikation von Records

ISO 15489	Information und Dokumentation, Bereich Records Management
MoReq, Model Requirements for the Management of Electronic Records	veröffentlicht von der Europäischen Kommission
DIRKS Design and Implementation of Record - Keeping Systems methodology	Entwickelt von State Records New South Wales and National Archives of Australia. Weitreichende Methodik für das Reengineering von Records-Management-Systemen mit engem Bezug zum Change Management bei Geschäftsprozessen
ISO 2788	Richtlinien für das Anlegen einsprachiger Thesauri



Records Management: ISO 15489

3.2.3.1

- Relevant für die Schriftgutverwaltung im privaten und öffentlichen Sektor und für das Archivwesen
- Definition von Bedeutung, Funktion und Elementen von Schriftgutverwaltungssystemen
- Standard geht nicht wesentlich über Definitionen zum Thema hinaus
- Kleinster gemeinsamer Nenner der beteiligten Länder
- Problematische Terminologie in der deutschen Übersetzung, z.B. „Records Management“ = „Schriftgutmanagement“

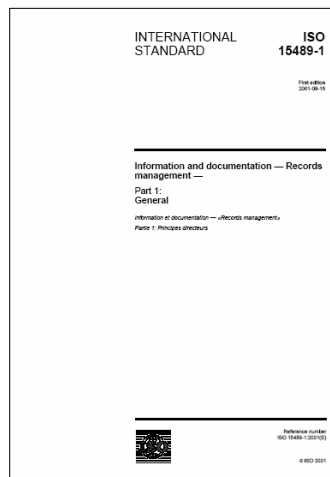


Requirements for managing records

3.2.3.2 Gemäß ISO 15489 sollten Records aufweisen:

- Authentizität
- Glaubwürdigkeit
- Integrität
- Brauchbarkeit

In vielen Teilen von MoReq2 geht es um die Brauchbarkeit/ Anwendbarkeit!



ICA - International Council on Archives

- ### 3.2.3.3
- Committee of Best Practices and Standards (CBPS): International Standard for Describing Functions (ICA-ISDF)
 - Die Endversion des Standards wurde dem ICA Kongress 2008 in Kuala Lumpur präsentiert.
 - Dieser Standard besteht aus Informationselementen, wobei jedes aus folgenden Teilen besteht:
 - a. dem Namen des Elementes
 - b. einem Statement zum Zweck des Elementes
 - c. einem Statement zu den Regeln und Daten-Constraints, die auf das Element anwendbar sind
 - d. wo möglich, Beispiele, die verdeutlichen, wie die Regel zu implementieren ist



3.2.3.4

ICA - Principles and Functional Requirements for Records in Electronic Office Environments

- Das Ziel des Projekts ist es, global einheitliche Prinzipien und funktionelle Anforderungen an Software, die zum Erzeugen und Managen von elektronischen Records eingesetzt wird, zu definieren.
- Die Suite von Richtlinien und funktionellen Anforderungen ist in drei Modulen organisiert:
 - Module 1 Overview and Statement of Principles
 - Module 2 Guidelines and Functional Requirements for Electronic Records Management Systems
 - Module 3 Guidelines and Functional Requirements for Records in Business Systems

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

79



3.2.4

Internationale Standards im ERMS-Umfeld

Zugriffskontrollen/Sicherheitstechniken in der Informationstechnik

ISO/IEC 15816:2002	Sicherheit-Informationen-Objekte für die Zugangskontrolle
ISO/IEC 17799:2005	Leitfaden für das Management der Informationssicherheit
ISO/IEC 18028-1:2006	IT Netzwerksicherheit, Teil 1 – Management der Netzwerksicherheit
ISO/IEC 18028-5:2006	IT Netzwerksicherheit, Teil 5 – Der Gebrauch von Virtual Private Networks zum absichern der Kommunikation über unsichere Netzwerke
X.509	ITU-T Recommendation X.509: Open systems interconnection – The Directory: Public key and attribute certificate frameworks. (http://www.itu.int/rec/T-REC-X.509-200003-I/en)
XKMS XML	Key Management Spec. (http://www.w3.org/TR/xkms/)

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

80



Internationale Standards im ERMS-Umfeld

3.2.5

Aufbewahrung, Suche und Wiederauffinden

<i>ISO 15801:2004</i>	Elektronisch gespeicherte Informationen – Empfehlungen für Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit
<i>ANSI/AIIM TR25-1995</i>	Der Einsatz von optischen Datenträgern für öffentliche Records
<i>ANSI Z39.50/ISO 23950</i>	Protokoll für das Wiederauffinden (Retrieval) von Informationen
<i>ITU X.667</i>	Generation and registration of Universally Unique Identifiers (UUIDs) and their use as ASN.1 object identifier components. (http://www.itu.int/ITU-T/studygroups/com17/oid/X667-E.pdf)

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

81



Internationale Standards im ERMS-Umfeld

3.2.6

Aufbewahrungsfristen und Vernichtung

<i>MoReq, Model Requirements for the Management of Electronic Records</i>	veröffentlicht von der Europäischen Kommission
<i>ISO/TR 12037:1998</i>	Empfehlungen für die Löschung von Records auf einmal-beschreibbaren optischen Medien

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009

82



3.2.7

Internationale Standards im ERMS-Umfeld

Metadaten

<i>FEA Federal Enterprise Architecture</i>	DRM Data Reference Model – Endgültige Version 2.0
<i>e-GMS UK</i>	e-Government Metadata Standard
<i>DCMI</i>	The Dublin Core Metadata Initiative
<i>AIIM</i>	Integrated EDM/ERM Functional Requirements
<i>The National Archives (UK) Functional Requirements for ERM</i>	Metadata Standard
<i>LMER</i>	Langzeitarchivierungsmetadaten für elektronische Ressourcen. Nestor Projekt, 2007
<i>ISO 15489, Teile 1 + 2</i>	Information und Dokumentation
<i>PREMIS</i>	PREservation Metadata: Implementation Strategies

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
83



3.2.7

Internationale Standards im ERMS-Umfeld

Metadaten

<i>MoReq</i>	Model Requirements for the Management of Electronic Records
<i>ISO 23081, Teil 1</i>	Records Management Prozesse, Metadaten für Records
<i>Australian RKMS</i>	Recordkeeping Metadata Schema
<i>MARC</i>	Machine-Readable Cataloging
<i>METS</i>	Metadata Encoding & Transmission Standard
<i>DIRKS</i>	Designing and Implementing Recordkeeping Systems (Australia)
<i>US DoD Dept. of Defense 5015.2-STD</i>	Standard für Elektronisches-Records-Management

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
84



3.2.7

Internationale Standards im ERMS-Umfeld

Metadaten

<i>ASCII, ISO 10646, ISO 8859</i>	Zeichenkodierung
<i>ISO 3166</i>	Ländernamen
<i>ISO 8601, BSI DISC PD2000</i>	Datumsformate
<i>ANSI Z39.50/ISO 23950</i>	Protokoll für das Wiederauffinden von Informationen
<i>ISO 639</i>	Kennungen für Namen von Sprachen, Sprachcodes
<i>ISO 2788, ISO 5964</i>	Thesaurus

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
85



3.2.8

Internationale Standards im ERMS-Umfeld

Auffinden und Präsentieren

<i>ISO 15489, Teile 1 + 2</i>	Information und Dokumentation
-------------------------------	-------------------------------

Inhaltliche Erschließung

<i>ISAAR (CPF)</i>	International Standard Archival Authority Record (for Corporate Bodies, Persons, and Families)
--------------------	--

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
86



3.2.9

Internationale Standards im ERMS-Umfeld

Übermittlung

<i>EAC</i>	Encoded Archival Context
<i>EAD</i>	Encoded Archival Description

Migration

<i>ISO 14721:2003</i>	Spezifiziert ein Referenzmodell für ein OAIS Open Archival Information System, das für die Archivierung von digitalen und physischen Informationen eingesetzt werden kann.
-----------------------	--

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
87



3.2.10

Internationale Standards im ERMS-Umfeld

Langzeitarchivierung/Digital Preservation

<i>PADI</i>	Preservation and Access to Digital Information
<i>DPC</i>	Digital Preservation Coalition
	File Format Information Registry Initiatives
<i>PRONOM</i>	On-line information system about data file formats and their supporting software products
<i>GDFR</i>	Global Digital Format Registry
<i>InterPARES</i>	Creator Guidelines for Making and Maintaining Digital Materials, May 2007
<i>DPE: PLATTER</i>	Digital Preservation Europe: Planning Tool for Trusted Electronic Repositories

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
88



Internationale Standards im ERMS-Umfeld

3.2.10

Langzeitarchivierung/Digital Preservation

	Library of Congress Format Descriptions
ISO 19005-1:2005	Dokumenten-Management – Elektronische Dateiformate für Dokumente zur Langzeitarchivierung; Teil 1, Der Einsatz von PDF 1.4 (PDF/A-1)
ISO 14721:2003	Spezifiziert ein Referenzmodell für ein OAIS Open Archival Information System, das für die Archivierung von digitalen und physischen Informationen eingesetzt werden kann.
ISO/TR 18492:2005	Langzeiterhaltung elektronischer dokumentenbasierter Information
ISO 11799:2003	Aufbewahrung und Bestandserhaltung
ISO 9706	Papierbestandserhaltung



Records und Archive

3.2.10.1

Records = Archive?

Nein.

Records beinhalten 'live' Informationen

Records werden bei der täglichen Arbeit verwendet

Einige Records sollten ins Archiv gestellt werden

MoReq2 handelt nicht von Archiven –

es geht um Records



Internationale Standards im ERMS-Umfeld

3.2.11

Dokumentenformate

ISO 19005-1	Dokumenten-Management – Elektronische Dateiformate für Dokumente zur Langzeitarchivierung; Teil 1, der Einsatz von PDF 1.4 (PDF/A-1)
OOXML (ISO/IEC 29500)	Standardisierung von Office Open XML erfolgte am 7. Dezember 2006 als Ecma-Standard Ecma 376. ISO-Standardisierung wurde im März 2008 erteilt.
TIFF	Tagged Image File Format
TXT	
WAVE	
XML	Spezifikation des W3C
ISO 15444	JPEG 2000 Image Coding System



Internationale Standards im ERMS-Umfeld

3.2.12

Software Zertifizierung

US DOD 5015.2-STD	Standard von Design Kriterien für Software Anwendungen des elektronischen Records-Management. Veröffentlicht vom Assistant Secretary of Defense for Command, Control, Communications and Intelligence, 2007
DOMEA® Concept Requirement catalogue 2.0	Herausgegeben von der KBSt Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung, 2005
Electronic Record-keeping Systems Standard	Veröffentlicht von Archives New Zealand, 2005
Functional specification for Integrated document and records management solutions	Herausgegeben vom National Archives and Records Service of South Africa, Department of Arts and Culture, 2004



Internationale Standards im ERMS-Umfeld

3.2.12

Software Zertifizierung

<i>US DOD 5015.2-STD</i>	Standard von Design Kriterien für Software Anwendungen des elektronischen Records-Management.. Veröffentlicht vom Assistant Secretary of Defense for Command, Control, Communications and Intelligence, 2007
<i>DOMEA® Concept Requirement catalogue 2.0</i>	Herausgegeben von der KBSt Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung, 2005
<i>Electronic Record-keeping Systems Standard</i>	Veröffentlicht von Archives New Zealand, 2005
<i>Functional specification for Integrated document and records management solutions</i>	Herausgegeben vom National Archives and Records Service of South Africa, Department of Arts and Culture, 2004



DoD 5015.2

3.2.12.1

- DoD 5015.2: Standard des amerikanischen „Department of Defense“ für Dokumentenmanagement
- Der Standard beschreibt die benötigten Funktionen
 - Informationsmanagement
 - Systemmanagement
- Verfolgt gleichen Ansatz wie DIN/ISO 15489 Records Management geht jedoch weniger auf die funktionalen Beschreibungen ein
- Einhaltung der Standards für alle Hersteller erforderlich, die für die Bundesverwaltung in den USA im militärischen und angrenzenden Bereich anbieten wollen



Internationale Standards im ERMS-Umfeld

3.2.12

Software Zertifizierung

<i>MoReq Model Requirements for the Management of Electronic Records</i>	veröffentlicht von der Europäische Kommission
<i>A-CERT Certificate Policy</i>	Ratification Authority, Version 1.5, Juni 2007
<i>NOARK-4 Norwegian recordkeeping system Version 4</i>	Veröffentlicht von Riksarkivet - The National Archives of Norway, 1999
<i>Protocollo Gestione</i>	Requirements for the management of electronic records by Italian government, herausgegeben von CIPNA, 2001
<i>RDIM Records/Document/Information Management</i>	Integriertes Dokumenten—Management-System für die Regierung von Kanada. Veröffentlicht von der Information Management Standards and Practices Division, National Archives of Canada, 1996



Internationale Standards im ERMS-Umfeld

3.2.12

Software Zertifizierung

<i>Records Management Service Components Requirements Development Project Final Report</i>	Veröffentlicht von der National Archives and Records Administration, 2005
<i>ReMANO Software-specificaties voor Records Management Applicaties voor de Nederlandse Overheid</i>	Herausgegeben von Archiefschool, 2004. Nur in Niederländisch erhältlich
<i>Requirements for Electronic Records Management Systems</i>	Veröffentlicht von The National Archives, 2002 (4 Bände)
<i>VERS Victorian Electronic Records Management Strategy</i>	Veröffentlicht von PROV Public Record Office Victoria, standard 99/007, 2003



Internationale Standards im ERMS-Umfeld

3.2.13 Rechtliche Empfehlungen

ISO 12654	Empfehlungen für das Management von Systemen zur elektronischen Erfassung von Aufzeichnungen, die eventuell als Beweismittel dienen müssen, auf optischen WORM-Medien
CAN/CGSB-72.34-2005	Elektronische Records als dokumentarischer Beweis
ANSI/AIIM TR31-2004	Rechtliche Anerkennung von Records, die von IT-Systemen produziert wurden

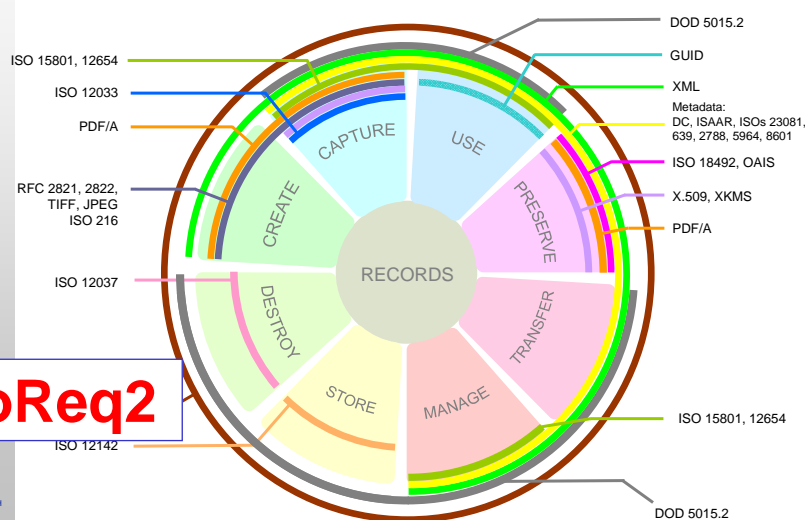
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009



ERM bezogene Standards

3.3



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009



4.

Markt und Anwendungsgebiete für Records Management

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
99



4.1

Weitere Records Management Spezifikationen

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
100



Weitere Spezifikationen

4.1.1



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
101



Records Management in der öffentlichen Verwaltung

4.1.2

Nationale Standards

- | | |
|---------------|------------|
| • Australien | VERS |
| • Deutschland | DOMEA |
| • England | (TNA) |
| • Frankreich | AFNOR |
| • Italien | Protocollo |
| • Luxemburg | SEL GED |
| • Niederlande | ReMANO |
| • Norwegen | NOARK |
| • Österreich | ELAK |
| • Schweiz | GEVER |
| • USA | DoD 5015 |
| • Slowenien | MoReq |
| u.v.a. | |

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
102



Records Management in der Privatwirtschaft

4.1.3

Die ISO-Norm 15489 Records Management beschreibt auch für die Privatwirtschaft die Best Practices im Umgang mit Geschäftsunterlagen:

- „Die Standardisierung von Records Management Richtlinien und Prozeduren stellt sicher, dass allen Geschäftsunterlagen angemessene Beachtung und Schutz zukommt, und dass die Fakten und Informationen, die sie beinhalten, effizienter und effektiver gefunden werden können, indem standardisierte Verfahren und Prozeduren verwendet werden.“

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
103



Records Management Branchenvorgaben

4.1.4

- | | |
|----------------------------|--|
| • Pharma | GxP, FDA part 11 |
| • Industrie/Anlagenbau | DIN-Normen, Qualitätsrichtlinie |
| • Bankenwesen | Kreditvergaberichtlinien, Basel II |
| • Versicherungen | Verträge, Rückversicherungsverträge, v. a. bei hohen Risiken |
| • Energieversorgung | Kundenakte, Rechnungsverarbeitung, Anbindung GIS-Systeme |
| • Telekommunikation | Kundenakte, Abrechnungsinformationen |
| • generische Anforderungen | wie Handelsrecht, Steuerrecht, Produkthaftungsrecht, Zivilprozessrecht, Datenschutzrecht ... |

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
104



4.2

Der ECM- und Records Management-Markt: internationale Studien

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
105



4.2.1

Gartner Group 2008 „MarketScope for Records Management“

	DOD 5015.2- STD 2002, Chp 2	DOD 5015.2- STD 2002, Chp 4	DOD 5015.2- STD 2007	TNA 2	VERS
CA	X	X	X		
EMC	X	X			X
IBM FileNet P8	X	X			X
IBM C8	X			X	
Interwoven	X				
Microsoft SPS	X				
Objective	X	X		X	X
Open Text Livelink	X	X		X	X
eDOCS	X			X	X
Oracle	X	X			
HP Tower Software	X	X		X	X
Vignette	X	X		X	
ZyLAB	X			X	

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
106



Gartner Group

2008 „MarketScope for Records Management“

4.2.2

	RATING				
	Strong Negative	Caution	Promising	Positive	Strong Positive
CA					x
EMC					x
IBM					x
Interwoven			x		
Microsoft			x		
Objective			x		
Open Text					x
Oracle				x	
Tower Software		x			
Vignette			x		
ZyLAB			x		

As of 20 May 2008

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
107



... und wo sind die deutschen Anbieter?

4.2.3

- Da es den Begriff „Records Management“ in der deutschen Szene nicht gibt (im akademischen Bereich und bei den Archiven wird von Schriftgutverwaltung gesprochen) fehlen auch die Angebote.
- Viel Funktionalität ist in Dokumentenmanagement- und Archivsystemen vorhanden, ohne dass es sich um explizite Records Management Ausprägungen handelt.

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

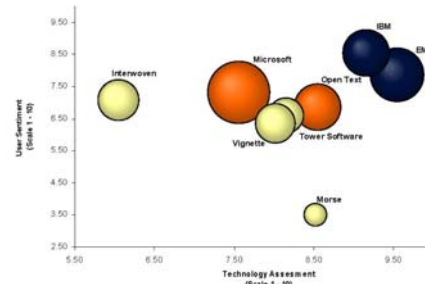
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
108



DataMonitor ERDM Studie 2008 Electronic Document & Records Management

4.2.4

Figure 1: DRM Decision Matrix*



* For detailed scores see vendor radar or the Appendix. The bubble size represents the market impact.

Source: Datamonitor

DATAMONITOR

Table 1: DRM Decision Matrix*

Shortlist	Consider	Explore
EMC (incl. Documentum) IBM (incl. FileNet)	Microsoft Open Text	Interwoven Morse Tower Software (HP) Vignette

Source: Datamonitor (* - vendors listed in alphabetical order)

DATAMONITOR

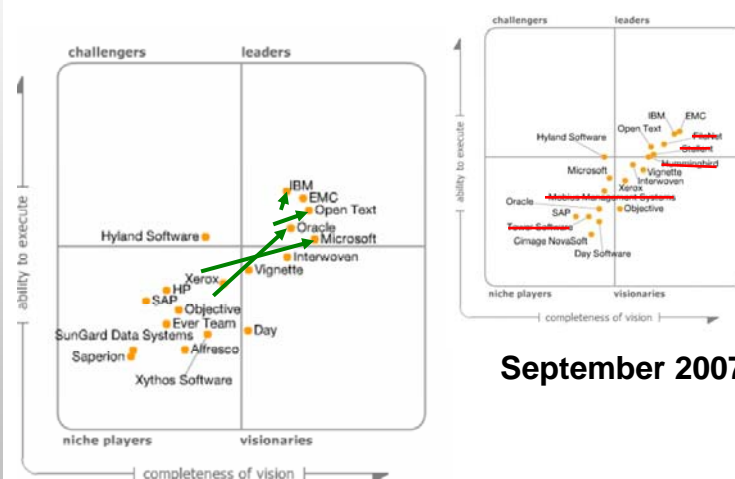
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
109



Gartner Group „Magic Quadrant“ ECM 2007 & 2008

4.2.5



© Gartner Group 2007 & 2008

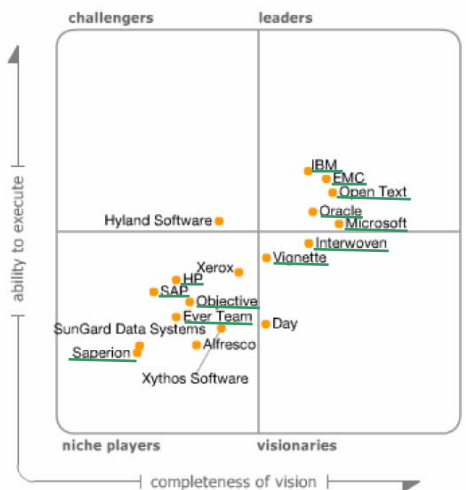
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
110



ECM-Anbieter mit Records Management Komponente

4.2.6



As of September 2008

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
111

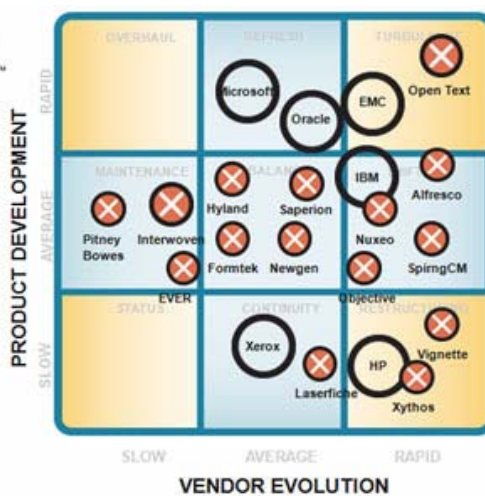
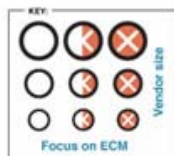


CMS WATCH ECM Study 2009

4.2.7



ECM - H2/2008



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
112



4.3

PROJECT CONSULT Records Management & MoReq 2 Marktstudien 2007/2008

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
113



4.3.1.1

Records Management in Deutschland, Österreich und der Schweiz

- Die Begriffe „Record“ und „Records Management“ sind ungebräuchlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Durch SAP wurde eine andere „Auffassung“ von Records Management weit verbreitet
- „Schriftgutverwaltung“ der Begriff, der in der ISO 15489 Übersetzung verwendet wird
- Abhängig von den jeweiligen Ländern werden Begriffe wie „Dokument“, „Akte“, „Dossier“, „Akt“ oder „Vorgang“ im öffentlichen Bereich für „Record“ verwendet
- MoReq (1) ist noch nicht ins Deutsche übersetzt

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
114



Beispiel

4.3.1.2 Wikipedia.de

- Der Artikel „Records Management“ wird von der schweizer Terminologie und Auffassung dominiert.
- Der Artikel „Schriftgutverwaltung“ verweist auf ISO 15489.
- Es gibt keinen Eintrag zu dem Begriff „Record“, aber zu dem Begriff „Dokument“.

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
115



Records Management in Deutschland, Österreich und der Schweiz

4.3.1.3

- Im deutschsprachigen Raum wurden die Softwareprodukte als DMS Dokumentenmanagementsysteme (Document Management im weiteren Sinn) oder „Elektronische Archivierung“ (Digital Preservation) vermarktet
- Diese Produkte haben viel Records Management Funktionalität, wurden aber nicht als Records Management positioniert

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
116



Records Management in Deutschland, Österreich und der Schweiz

4.3.1.4

- Der Begriff Records Management bekannt
 - in der „akademischen Records Manager Welt“
 - im öffentlichen Sektor in der Schweiz
 - in der Pharmaindustrie
 - in der Finanzbranche
- Es gibt in DACH eine etwas andere „Records Management Kultur“ als im angloamerikanischen Sprachraum ...

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
117



Records Management in Deutschland, Österreich und der Schweiz

4.3.1.5

- Standardisierung im öffentlichen Sektor wie
 - DOMEA in Deutschland
 - ELAK in Österreich
 - GEVER in der Schweiz
- hat einen anderen Ansatz verglichen mit Records Management in anderen Regionen der Welt

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
118



Records Management & MoReq2

4.3.1.6 Viele Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreten die Meinung

- „Records Management wird nicht benötigt“
- „Records Management, besonders MoReq2, ist zu komplex“
- „Records Management Konzepte wie sie bei MoReq2 präsentiert werden, sind bereits überholt“
- „MoReq2 ist eine Verschwendung von europäischen Geldern ...“



4.3.2.

Zwei Roadshow-Teilnehmerbefragungen Eine Marktstudie



Records Management & MoReq2

4.3.2.1

Um MoReq2 besser bekannt zu machen und ein besseres Verständnis hervorzurufen, führte PROJECT CONSULT durch:

- November 2007
„**MoReq2 & Records Management**“ Roadshow
5 Städte in Deutschland
- Mai/Juni 2008
„**Efficient Use of Records Management**“ Roadshow
(... + *Moreq2 ...natürlich*)
Zürich, Wien, 2 Städte in Deutschland
- Beide Roadshows: > 150 Teilnehmer
ca. 20% öffentlicher Bereich, 40% Privatwirtschaft,
40% Anbieter

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
121



Roadshow Teilnehmerbefragungen

4.3.2.2

Daten und Methodik

- Umfragebögen wurden am Ende des Events verteilt
- Einfach-/Mehrfach-Auswahl mit 2-6 Antwortmöglichkeiten
- 2007 und 2008 die gleichen Fragen
- Jedes Jahr 92 vollständig ausgefüllte Fragebögen
- 2007:
gemischtes Publikum, nur Germany
- 2008:
gemischtes Publikum, Deutschland, Österreich und Schweiz
- Viele Bögen waren personalisiert, was die Möglichkeit von „gewisser“ Ausdifferenzierung in Bezug auf die verschiedenen Bereiche bot
- Nur „interessierte“ Personen ...

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
122



Roadshow Teilnehmerbefragungen

4.3.2.3

Fragen:

- Wie ist Ihr Verständnis von Records Management?
- Wie schätzen Sie die Wichtigkeit/Relevanz von Records Management für Ihr Unternehmen ein?
- Aktualität von Records Management in Ihrem Unternehmen?
- Bedeutung von Records Management Standards?
- Welche Bedeutung wird MoReq2 Ihrer Meinung nach in Europa erlangen?
- Welche Bedeutung wird MoReq2 Ihrer Meinung nach in Deutschland erlangen?
- Branchenfokus von MoReq2?
- Für welche Branchen wird MoReq2 Ihrer Meinung nach wichtig sein?

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
123



Internetumfrage

4.3.2.4

Daten und Methodik

- ~ 2700 E-Mail-Adressen & Fragebogen zugänglich via Web
- 22.April bis 23.May 2008
- Authentifizierung der Teilnehmer durch Übersendung Passcode per E-Mail
- 6 Fragen der Umfrage plus 18 weitere; detaillierter
- Single-/Multi-select mit 2 bis 30 Optionen
- Separate Fragebogen für Anwender und Anbieter
- Unterschiedliche Fragen/Formulierungen für Anwender und Anbieter
- 236 versendete Passcodes; 171 verwendete Passcodes
- Verwendbare Daten (vollständig ausgefüllte Fragebögen 112):
 - Anbieterbögen: 69
 - Anwenderbögen: 43
 - 27% öffentlicher Bereich, 13% Versicherungen, 11% Dienstleister, alle anderen unter 10%
 - Hauptsächlich Großunternehmen, die in mehr als einem Land aktiv sind
- Umfrageergebnisse anonymisiert

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
124



Internetumfrage

4.3.2.5

Fragen zu:

- Branche, Position, Land, Größe
- Definition von Records Management / Übersetzung
- Anwendung und Einsatz von Records Management Lösungen
- Allgemeine Relevanz von Records Management
- Anwendungsgründe / Anwendungsbereiche
- Relevanz für bestimmte Anwendungsbereiche und Branchen
- Relevanz von Records Management für die Erfüllung nationaler und internationaler Compliance-Vorgaben
- Wissen über und Bedeutung von Records Management Standards und ähnlichen Standards



Internetumfrage

4.3.2.6

Fragen zu:

- Die wichtigsten Funktionen von Records Management (MoReq2 kernel modules)
- Die wichtigsten Ergänzungsfunktionen (MoReq2 optional modules)
- elektronisches und papierbasiertes Records Management
- Bedeutung von Zertifizierung
- Zukünftige Auswirkungen von MoReq2 in Ihrem Land und in Europa?
- Welche Quellen Nutzen Sie, um sich über Records Management zu informieren?



4.3.4

Ausgewählte Ergebnisse der Roadshow-Umfragen

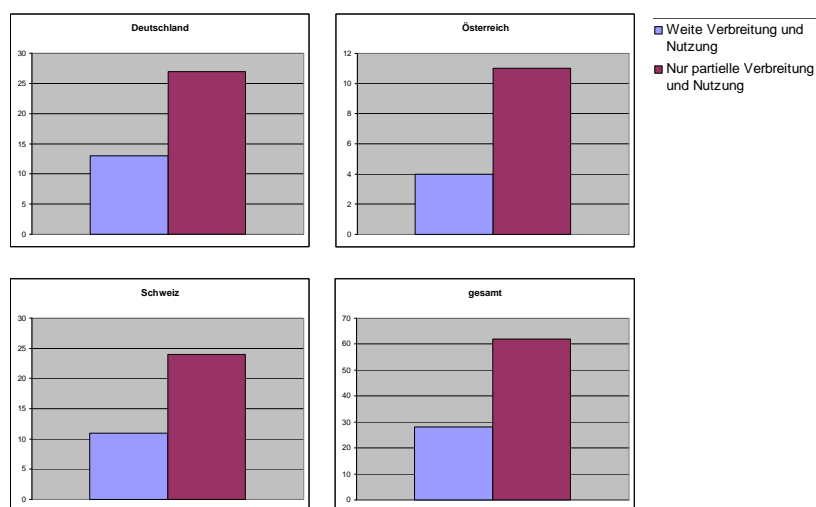
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
127



4.3.4.1

Wie schätzen Sie die Relevanz von MoReq2 in Deutschland / Österreich / Schweiz ein?



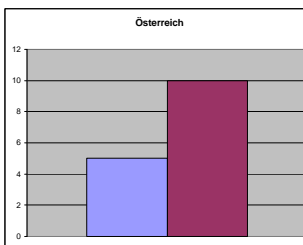
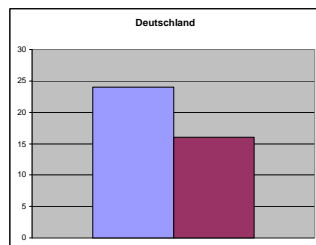
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
128

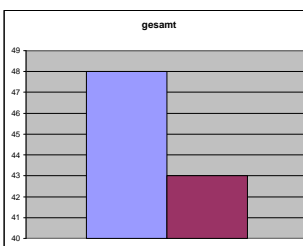
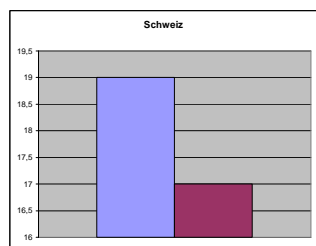


4.3.4.2

Wie schätzen Sie die Relevanz von MoReq2 in Europa ein?



■ Weite Verbreitung und Nutzung
■ Nur partielle Verbreitung und Nutzung



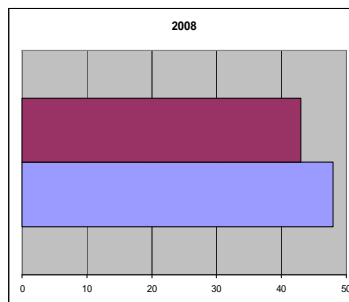
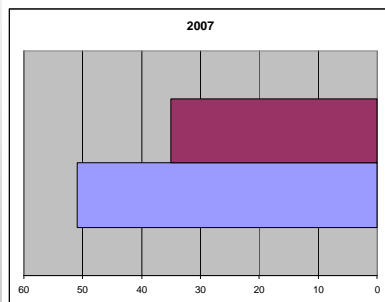
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
129



4.3.4.3

Wie schätzen Sie die Relevanz von MoReq2 in Europa ein?



■ Weite Verbreitung und Nutzung
■ Nur partielle Verbreitung und Nutzung

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

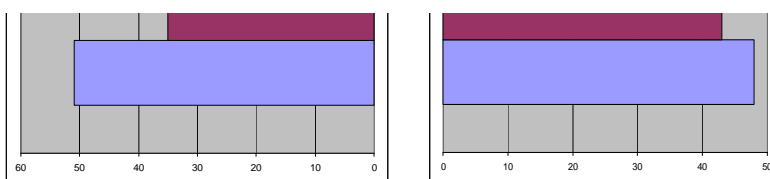
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
130



Wie schätzen Sie die Relevanz von MoReq2 in Europa ein?

4.3.4.3

Zu Hause ist Moreq2 nicht so wichtig, aber in der Nachbarschaft ...!



■ Weite Verbreitung und Nutzung
■ Nur partielle Verbreitung und Nutzung

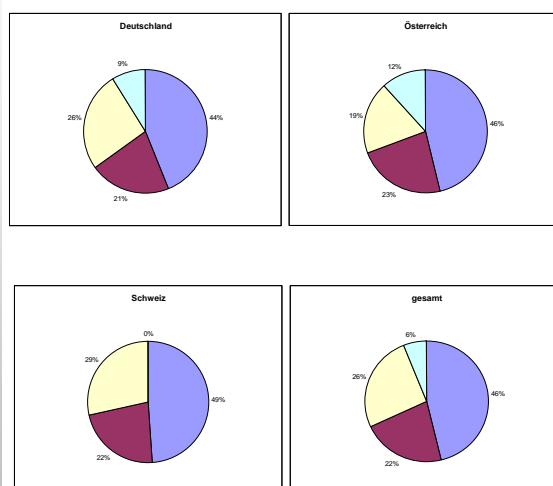
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
131



Bedeutung von Records Management Standards

4.3.4.4



■ RM Standards sind bei Beschaffung und Betrieb eines Systems wichtig.
■ Die Zertifizierung des Records Management Produktes ist wichtig.
■ Das System muss intern. Standards wie DoD, MoReq etc. unterstützen.
■ Das System muss eher nationale Standards wie DOMEA unterstützen.

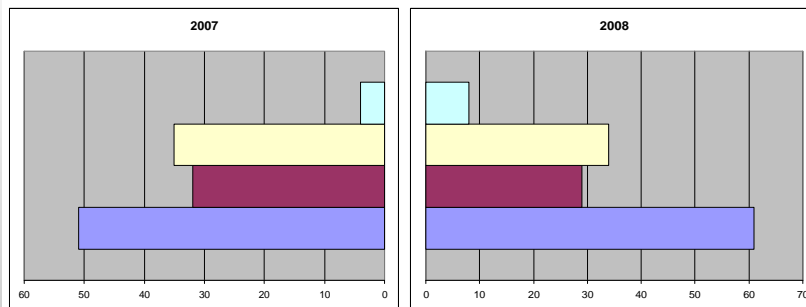
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
132



Bedeutung von Record Management Standards

4.3.4.5



- ☐ Das System muss eher nationale Standards wie DOMEA unterstützen.
- ☐ Das System muss intern. Standards wie DoD, MoReq etc. unterstützen.
- ☒ Die Zertifizierung des Records Management Produktes ist wichtig.
- ☒ RM Standards sind bei Beschaffung und Betrieb eines Systems wichtig.

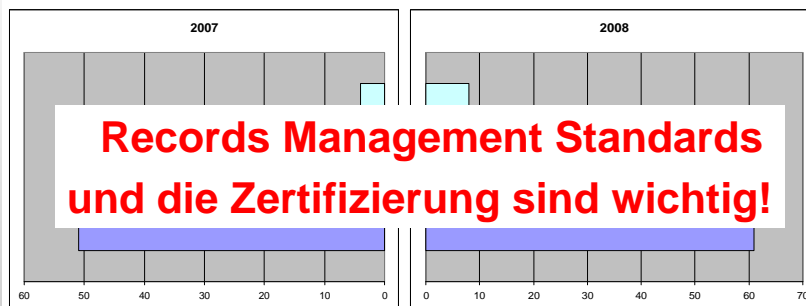
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
133



Bedeutung von Record Management Standards

4.3.4.5



- ☐ Das System muss eher nationale Standards wie DOMEA unterstützen.
- ☐ Das System muss intern. Standards wie DoD, MoReq etc. unterstützen.
- ☒ Die Zertifizierung des Records Management Produktes ist wichtig.
- ☒ RM Standards sind bei Beschaffung und Betrieb eines Systems wichtig.

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
134



4.3.5

Ausgewählte Ergebnisse der internetbasierten Marktstudie

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
135



Online-Marktstudie

4.3.5.1 Zunächst wurde geklärt, was Records Management ist:

- ISO 15489 Definition
- Erklärungstext
- Links zu weiterführenden Artikeln und Präsentationen
- Die Befragung wurde mit Fragen über die Auffassung, Wissen über den Begriff, Fragen zur Terminologie etc.

so dass davon auszugehen ist, dass der Begriff Records Management richtig verstanden wurde.

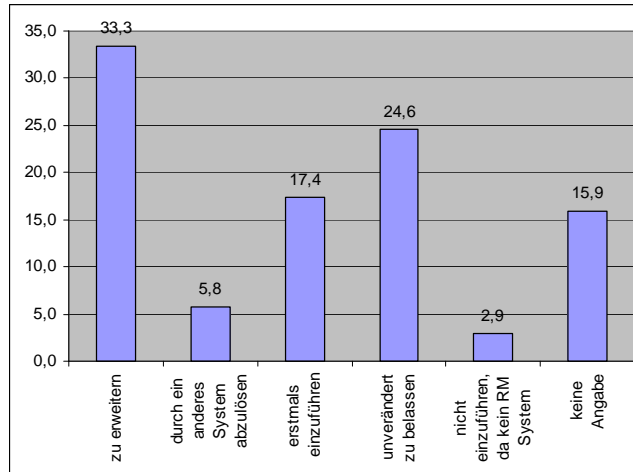
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
136



Einsatz von RM: Anwender

4.3.5.2 Planen Sie in den nächsten 2 Jahren ein Records Management System?



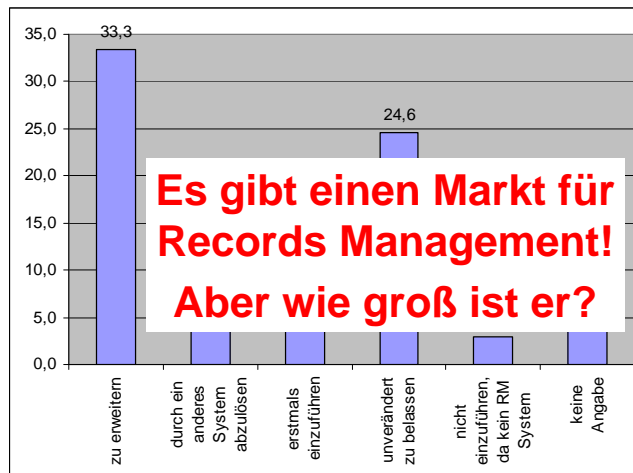
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
137



Einsatz von RM: Anwender

4.3.5.2 Planen Sie in den nächsten 2 Jahren ein Records Management System?



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
138



Zusammenfassung Planung und Einsatz von RM: Anwender

4.3.5.3

Kombination von 2 Fragen ...

Alle Angaben in %		2009	zu erweitern	durch ein anderes System abzulösen	erstmal einzuführen	unverändert zu belassen	nicht einzu- führen, da kein RM System be- nötigt wird	keine An- gabe
installiert								
		32,0%	6,0%		17,0%	26,0%	3,0%	16,0%
vor 2003	43,5%	12%	3%			23%		6%
2004	2,9%	3%						
2005	10,1%	6%	3%					1%
2006	2,9%	3%						
2007								
2008	11,6%	6%				3%		3%
kein RM System vorhanden	29,0%	3%			14%	3%	3%	6%

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
139



Zusammenfassung Planung und Einsatz von RM: Anwender

4.3.5.3

Kombination von 2 Fragen ...

Alle Angaben in %								
		2009		durch ein anderes System abzulösen	erstmal einzuführen	unverändert zu belassen	nicht einzu- führen, da kein RM System be- nötigt wird	keine An- gabe
installiert			32,0%	6,0%	17,0%	26,0%	3,0%	16,0%
vor 2003	43,5%	12%	3%			23%		6%
2004	2,9%	3%						
2005	10,1%	6%	3%					1%
2006	2,9%	3%						
2007								
2008	11,6%	6%				3%		3%
kein RM System vorhanden	29,0%	3%			14%	3%	3%	6%

13

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

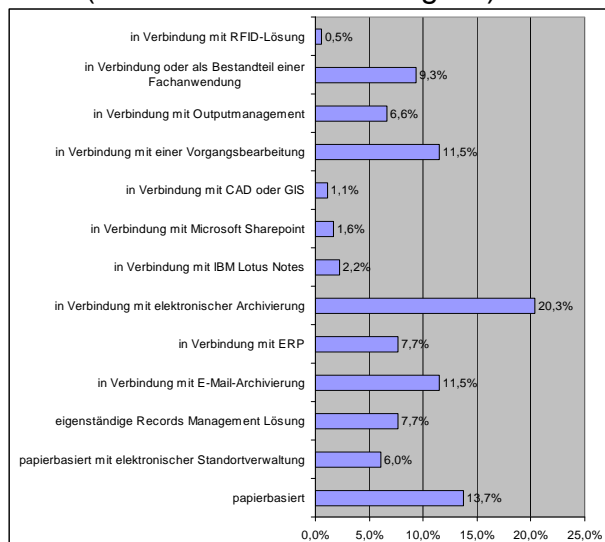
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
140



4.3.5.4

Einsatz von RM: Anwender

Wie setzt ihr Unternehmen Records Management ein? (Mehrere Antworten möglich)



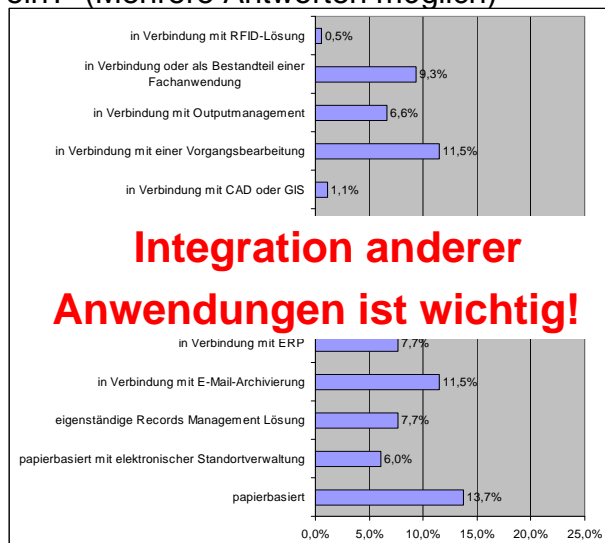
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
141



4.3.5.4

Einsatz von RM: Anwender

Wie setzt ihr Unternehmen Records Management ein? (Mehrere Antworten möglich)



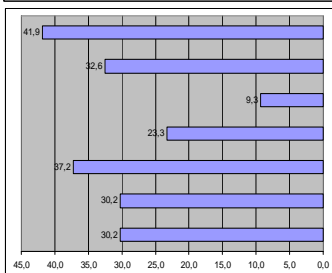
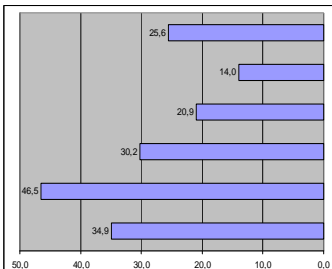
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
142



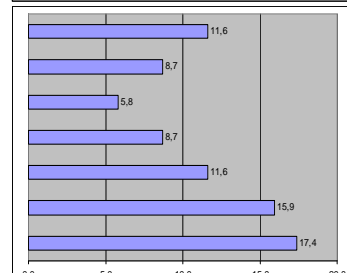
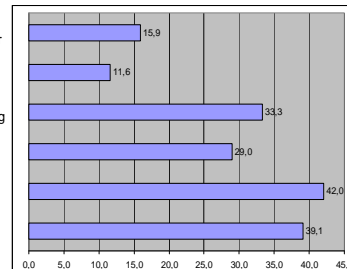
Relevanz bei nationalen rechtlichen Vorgaben: Hohe Relevanz

4.3.5.5

Anbieter



Anwender



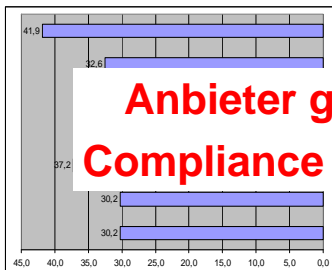
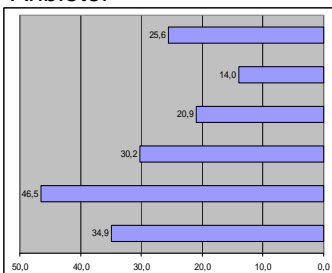
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
143



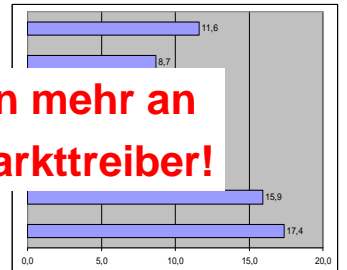
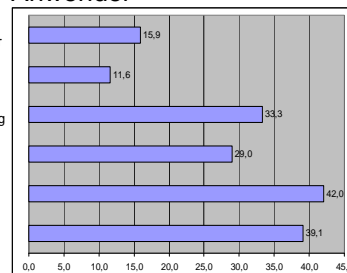
Relevanz bei nationalen rechtlichen Vorgaben: Hohe Relevanz

4.3.5.5

Anbieter



Anwender



Anbieter glauben mehr an Compliance als Markttreiber!

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
144



4.3.5.6

Relevanz: Anwender

Wie schätzen Sie die Wichtigkeit und Relevanz der Nutzung eines Records Management Systems in Bezug auf folgende Themen ein:

Alle Angaben in %	keine	niedrig	mittel	hoch	keine Angabe
Compliance		2,9	31,9	50,7	14,5
Vorgaben der Wirtschaftsprüfer	2,9	23,2	31,9	21,7	20,3
Corporate Governance		13,0	34,8	20,3	31,9
Transparenz im Unternehmen		5,8	29,0	56,5	8,7
Nachvollziehbarkeit des Handelns		5,8	29,0	55,1	10,1
Risiko-Management		17,4	31,9	33,3	17,4
Wettbewerbsfähigkeit erhöhen	8,7	26,1	33,3	17,4	14,5
Innovationsfähigkeit stärken	8,7	23,2	29,0	15,9	23,2
Elektronisch unterstützte Prozesse		2,9	36,2	58,0	2,9
Audit-Trails	2,9	8,7	26,1	40,6	21,7
Sicherheit der Informationen			20,3	73,9	5,8
Wirtschaftlichkeit		29,0	33,3	29,0	8,7
Business Continuity		11,6	42,0	26,1	20,3
E-Commerce	5,8	31,9	31,9	2,9	27,5
Informationszugriff verbessern		2,9	17,4	73,9	5,8
Ortsunabhängige Informationsnutzung	5,8	20,3	20,3	47,8	5,8
Nutzungskontrolle	8,7	27,5	26,1	29,0	8,7
Kontrollierte Informationsvernichtung		8,7	31,9	50,7	8,7
Wissensmanagement	5,8	27,5	23,2	31,9	11,6

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
145



4.3.5.6

Relevanz: Anwender

Wie schätzen Sie die Wichtigkeit und Relevanz der Nutzung eines Records Management Systems in Bezug auf folgende Themen ein:

Alle Angaben in %	keine	niedrig	mittel	hoch	keine Angabe
Compliance		2,9	31,9	50,7	14,5
Vorgaben der Wirtschaftsprüfer	2,9	23,2	31,9	21,7	20,3
Corporate Governance		13,0	34,8	20,3	31,9
Transparenz im Unternehmen		5,8	29,0	56,5	8,7
Nachvollziehbarkeit des Handelns		5,8	29,0	55,1	10,1
Risiko-Management		17,4	31,9	33,3	17,4
Dies soll Ihnen lediglich einen Eindruck der Details geben ...					
Wirtschaftlichkeit		29,0	33,3	29,0	8,7
Business Continuity		11,6	42,0	26,1	20,3
E-Commerce	5,8	31,9	31,9	2,9	27,5
Informationszugriff verbessern		2,9	17,4	73,9	5,8
Ortsunabhängige Informationsnutzung	5,8	20,3	20,3	47,8	5,8
Nutzungskontrolle	8,7	27,5	26,1	29,0	8,7
Kontrollierte Informationsvernichtung		8,7	31,9	50,7	8,7
Wissensmanagement	5,8	27,5	23,2	31,9	11,6

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
146



4.3.5.6

Relevanz: Anwender

Wie schätzen Sie die Wichtigkeit und Relevanz der Nutzung eines Records Management Systems in Bezug auf folgende Themen ein:

hohe Ausprägung ...

Alte Ausprägung in %	keine	niedrig	mittel	hoch	keine Angabe
Compliance allgemein				50,7	14,5
Corporate Governance	2,9	23,2	31,9	21,7	20,3
Transparenz im Unternehmen		13,0	34,8	20,3	31,9
Nachvollziehbarkeit des Handelns		5,8	5,8	56,5	8,7
Risiko-Management		17,4	31,9	33,3	17,4
Wettbewerbsfähigkeit erhöhen	8,7	26,1	33,3	17,4	14,5
Innovationsfähigkeit stärken	8,7	23,2	29,0	15,9	23,2
Elektronisch unterstützte Prozesse				58,0	2,9
Audit-Trails	2,9	8,7	26,1	40,6	21,7
Sicherheit der Informationen				73,9	5,8
Wirtschaftlichkeit		29,0	33,3	29,0	8,7
Business Continuity		11,6	42,0	26,1	20,3
E-Commerce	5,8	31,9	31,9	2,9	27,5
Informationszugriff verbessern				73,9	5,8
Ortsunabhängige Informationsnutzung	5,8	20,3	20,3	47,8	5,8
Nutzungskontrolle	8,7	27,5	26,1	29,0	8,7
Kontrollierte Informationsvernichtung		8,7	31,9	50,7	8,7
Wissensmanagement	5,8	27,5	23,2	31,9	11,6

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

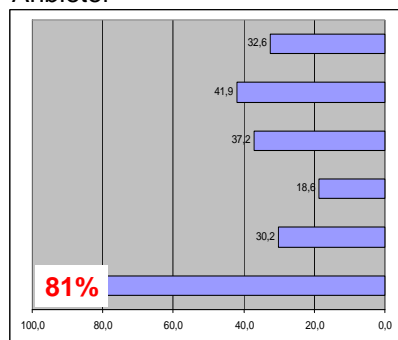
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
147



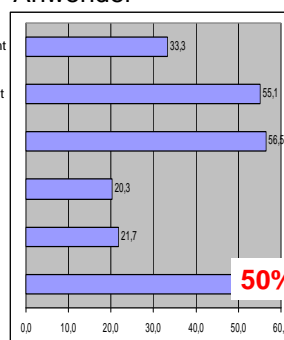
4.3.5.7

Relevanz und Wichtigkeit bei Nutzung: Hohe Relevanz (1)

Anbieter



Anwender



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

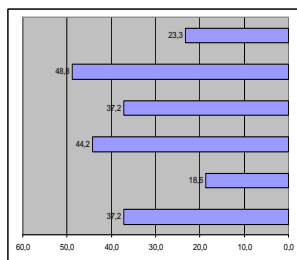
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
148



Relevanz und Wichtigkeit bei Nutzung: Hohe Relevanz (2)

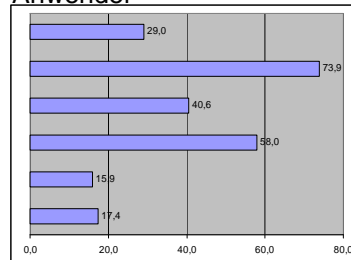
4.3.5.7

Anbieter



Anwender

Wirtschaftlichkeit
Sicherheit der
Informationen
Audit-Trails
Elektronisch unter-
stützte Prozesse
Innovationsfähig-
keit
Wettbewerbs-
fähigkeit



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
149



Standards und Normen: Anwender

4.3.5.8

Für Records Management existieren zahlreiche Standards und Normen. Welche halten Sie für Ihr Records Management für relevant?

Alle Angaben in %	keine	low	middle	high	No statements
ISO 15489 (Records Management Norm)	2,9	5,8	31,9	40,6	18,8
MoReq Model Requirements (European Commission)	2,9	11,6	39,1	17,4	29,0
DoD 5015.2 (USA Department of Defense)	26,1	20,3	5,8	2,9	44,9
EDM/ERM Functional Requirements (AIIM Verbandsempfehlung)	11,6	23,2	11,6		53,6
ANSI TR31-2004 (Rechtliche Anerkennung von Records, die von IT-Systemen produziert wurden)	17,4	8,7	27,5	8,7	37,7
ISO 15801 (Elektronisch gespeicherte Informationen - Empfehlungen für Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit)	8,7	8,7	20,3	27,5	34,8
ISO 17421 OASIS (Open Archive Information System, Norm für elektronische Archivsysteme)	8,7	18,8	26,1	14,5	31,9
ISO/TR 18492 (Langzeiterhaltung elektronischer dokumentenbasierter Information)	5,8	20,3	23,2	20,3	30,4
ISO 23081 (Records Management Prozesse, Metadaten für Records)	5,8	11,6	23,2	20,3	39,1
DOMEA (öffentliche Verwaltung in Deutschland)	23,2	8,7	30,4	8,7	29,0
ELAK (öffentliche Verwaltung in Österreich)	30,4	8,7	11,6	5,8	43,5
Gever (öffentliche Verwaltung in der Schweiz)	26,1	11,6	8,7	8,7	44,9
Branchenspezifische Standards	8,7	14,5	11,6	21,7	43,5
Interne Standards des Unternehmens (z.B. SOPs Standard Operation Procedures)	11,6	15,9	11,6	26,1	34,8

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
150



Standards und Normen: Anwender

4.3.5.8

Für Records Management existieren zahlreiche Standards und Normen. Welche halten Sie für Ihr Records Management für relevant?

Alle Angaben in %	keine	low	middle	high	No statements
ISO 15489 (Records Management Norm)			31,9	40,6	18,8
MoReq Model Requirements (European Commission)			39,1	17,4	29,0
DoD 5015.2 (USA Department of Defense)	26,1	20,3	5,8	2,9	44,9
EDM/ERM Functional Requirements (AIIM Verbandsempfehlung)	11,6	23,2	11,6		53,6
ANSI TR31-2004 (Rechtliche Anerkennung von Records, die von IT-Systemen produziert wurden)	17,4	8,7	27,5	8,7	37,7
ISO 15801 (Elektronisch gespeicherte Informationen - Empfehlungen für Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit)	8,7	8,7	20,3	27,5	34,8
ISO 17421 OASIS (Open Archive Information System, Norm für elektronische Archivsysteme)	8,7	18,8	26,1	14,5	31,9
ISO/TR 18492 (Langzeiterhaltung elektronischer dokumentenbasierter Information)	5,8	20,3	23,2	20,3	30,4
ISO 23081 (Records Management Prozesse, Metadaten für Records)	5,8	11,6	23,2	20,3	39,1
DOMEA (öffentliche Verwaltung in Deutschland)			30,4	8,7	29,0
ELAK (öffentliche Verwaltung in Österreich)	30,4	8,7	11,6	5,8	43,5
Gever (öffentliche Verwaltung in der Schweiz)	26,1	11,6	8,7	8,7	44,9
Branchenspezifische Standards	8,7	14,5	11,6	21,7	43,5
Interne Standards des Unternehmens (z.B. SOPs Standard Operation Procedures)	11,6	15,9	11,6	26,1	34,8

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
151



Standards und Normen: Anbieter

4.3.5.9

Für Records Management existieren zahlreiche Standards und Normen. Welche halten Sie für Ihr Records Management für relevant?

Alle Angaben in %	keine	low	middle	high	No statement
ISO 15489 (Records Management Norm)		11,6	25,6	32,6	30,2
MoReq Model Requirements (European Commission)		14,0	14,0	53,5	18,6
DoD 5015.2 (USA department of defense)	9,3	4,7	18,6	30,2	37,2
EDM/ERM Functional Requirements (AIIM Verbandsempfehlung)	7,0	30,2	4,7	9,3	48,8
ANSI TR31-2004 (Rechtliche Anerkennung von Records, die von IT-Systemen produziert wurden)	4,7	25,6		9,3	60,5
Elektronisch gespeicherte Informationen - Empfehlungen für Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit)	9,3	20,9	18,6	9,3	41,9
ISO 17421 OASIS (Open Archive Information System, Norm für elektronische Archivsysteme)	4,7	14,0	11,6	18,6	51,2
ISO/TR 18492 (Langzeiterhaltung elektronischer dokumentenbasierter Information)	11,6	7,0	16,3	9,3	55,8
ISO 23081 (Records Management Prozesse, Metadaten für Records)		23,3	20,9	9,3	46,5
DOMEA (öffentliche Verwaltung in Deutschland)		16,3	30,2	9,3	44,2
ELAK (öffentliche Verwaltung in Österreich)	14,0		16,3	4,7	65,1
Gever (öffentliche Verwaltung in der Schweiz)	14,0		9,3	16,3	60,5
Branchenspezifische Standards		4,7	27,9	20,9	46,5
Standards von Unternehmensgruppen	4,7	9,3	20,9	4,7	60,5

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
152



Standards und Normen: Anbieter

4.3.5.9

Für Records Management existieren zahlreiche Standards und Normen. Welche halten Sie für Ihr Records Management für relevant?

Alle Angaben in %	keine	low	middle	high	No statement
Wichtig: ISO 15489			25,6	32,6	30,2
ISO 15489 (Records Management Norm)					
Sehr wichtig: MoReq2				53,5	18,6
MoReq Model Requirements (European Commission)					
DoD 5015.2 (USA department of defense)	9,3	4,7	18,6	30,2	37,2
EDM/ERM Functional Requirements (AIIM Verbandsempfehlung)	7,0	30,2	4,7	9,3	48,8
ANSI TR31-2004 (Rechtliche Anerkennung von Records, die von IT-Systemen produziert wurden)	4,7	25,6		9,3	60,5
Elektronisch gespeicherte Informationen - Empfehlungen für Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit	9,3	20,9	18,6	9,3	41,9
ISO 17421 OAIS (Open Archive Information System, Norm für elektronische Archivsysteme)	4,7	14,0	11,6	18,6	51,2
ISO/TR 18492 (Langzeiterhaltung elektronischer dokumentenbasierter Information)	11,6	7,0	16,3	9,3	55,8
ISO 23081 (Records Management Prozesse, Metadaten für Records)		23,3	20,9	9,3	46,5
Irgendwie wichtig: DOMEA			30,2	9,3	44,2
DOMEA (öffentliche Verwaltung in Deutschland)					
ELAK (öffentliche Verwaltung in Österreich)	14,0		16,3	4,7	65,1
Gever (öffentliche Verwaltung in der Schweiz)	14,0		9,3	16,3	60,5
Branchenspezifische Standards		4,7	27,9	20,9	46,5
Standards von Unternehmensgruppen	4,7	9,3	20,9	4,7	60,5

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

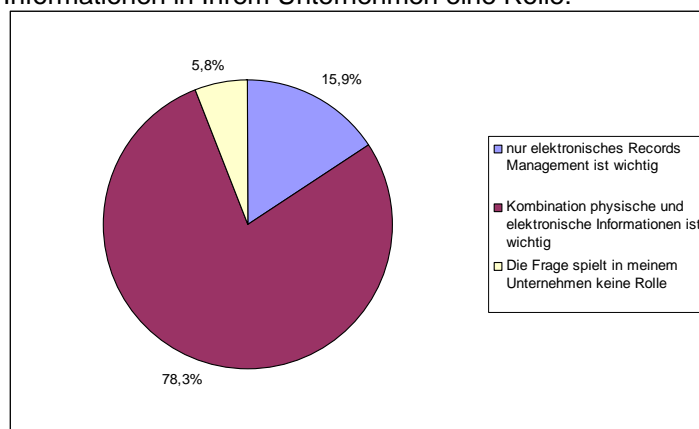
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
153



RM und Papierverwaltung: Anwender

4.3.5.10

Records Management ist prinzipiell medienneutral. Spielt die kombinierte Verwaltung von Papier, Objekten und elektronischen Informationen in Ihrem Unternehmen eine Rolle:



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
154



RM und Papierverwaltung: Anwender

4.3.5.10

Records Management ist prinzipiell medienneutral. Spielt die kombinierte Verwaltung von Papier, Objekten und elektronischen

**Das kombinierte Management
Von elektronischen und Papier-
Belegen ist eine bedeutende
Aufgabe!**

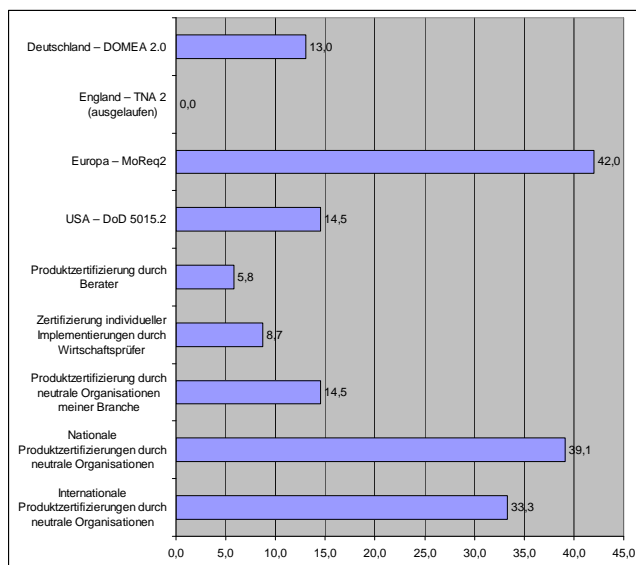
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
155



Zertifizierung: Anwender Hohe Relevanz

4.3.5.11



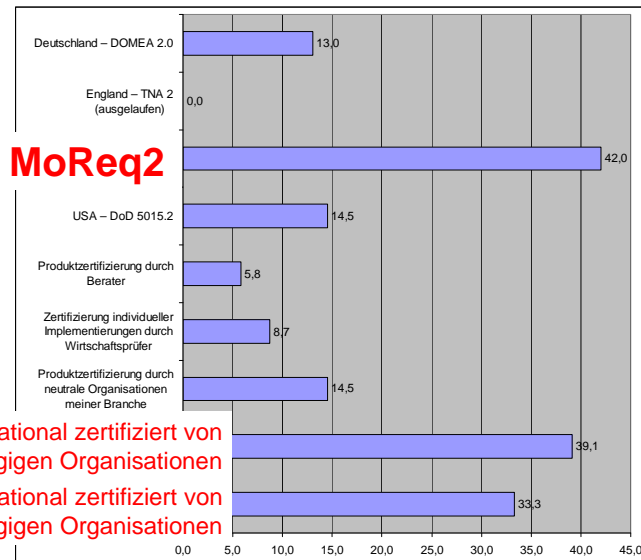
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
156



4.3.5.11

Zertifizierung: Anwender Hohe Relevanz



20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
157

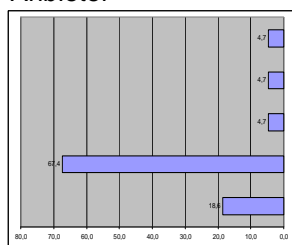


4.3.5.12

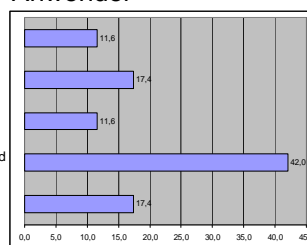
Bedeutung von MoReq2 in DACH

Hat ein einheitlicher europäischer Records Management Standard wie MoReq2 in DACH zukünftig eine größere Bedeutung als vergleichbare nationale Standards?

Anbieter



Anwender



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009
PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
158



Online-Marktstudie

4.3.5.13 Einige weitere zusammengefasste Ergebnisse ...

- Es gibt eine starke Tendenz, Records Management nicht mit „Schriftgutverwaltung“ zu übersetzen, sondern die Begriffe „Record“ und „Records Management“ zu verwenden
- Die Anbieter bieten mehr Funktionalität als nachgefragt wird, besonders in Bezug auf die optionalen Module.
MoReq2-kompatible Produkte zu entwickeln kann kein so großer Aufwand sein
- Es ist wichtiger Records Management im täglichen Ablauf zu verwenden als für Archivierungs- oder Compliance-Anwendungen



Roadshow-Befragung 2007 Internet-Marktstudie 2008

4.3.6 Alle Ergebnisse sind erhältlich unter: <http://www.MoReq2.de>

- Die vollständige Foliendokumentation befindet sich in (PDF) dem Handout der MoReq2 Roadshow 2008
<http://www.project-consult.net/Files/Moreq2%20Seminarband%202008.pdf>
- Komplette Aufzeichnung (Video, Multimedia, Slides, Audio) der Präsentation auf doXtop
<http://www.doxtop.com/magazines/6e1f2815/MoReq2-Roadshow-2008.aspx>



... damit MoReq2 in Deutschland, Österreich und der Schweiz Erfolg hat ...

4.3.6.1

1. Wir brauchen die Übersetzung von MoReq2 ins Deutsche, um eine Akzeptanz zu erreichen – inklusive dem Kapitel „0“ für alle drei: Deutschland, Österreich und Schweiz, mit angemessener Übersetzung und Referenzierung von Terminologien
2. Wir brauchen ein „MoReq2 für Anfänger“ Buch für eine bessere Ausbildung und Argumentation in Bezug auf:
 - MoReq2 hat einen praktischen Wert
 - MoReq2 ist nicht zu komplex
 - MoReq2 ist effizient
 - MoReq2 unterstützt Ihr Business
 - MoReq2 reduziert Ihre Risiken in Bezug auf Compliance
 - MoReq2 Architektur und Funktionalität können sowohl mit „modernen“ Anwenderschnittstellen als auch Anwendungen genutzt werden
 - MoReq2 Software kann zertifiziert werden, um Ihre Investition abzusichern



... damit MoReq2 in Deutschland, Österreich und der Schweiz Erfolg hat ...

4.3.6.1

3. Wir brauchen mehr Ausbildungs-/Trainings-Veranstaltungen
4. Wir benötigen mehr ausgebildete Records Manager, die von MoReq2 wissen und MoReq2 unterstützen
5. Wir brauchen die Unterstützung der deutschen ECM-Industrie für MoReq2



5.

Ausweitung des Fokus von Records Management

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
163



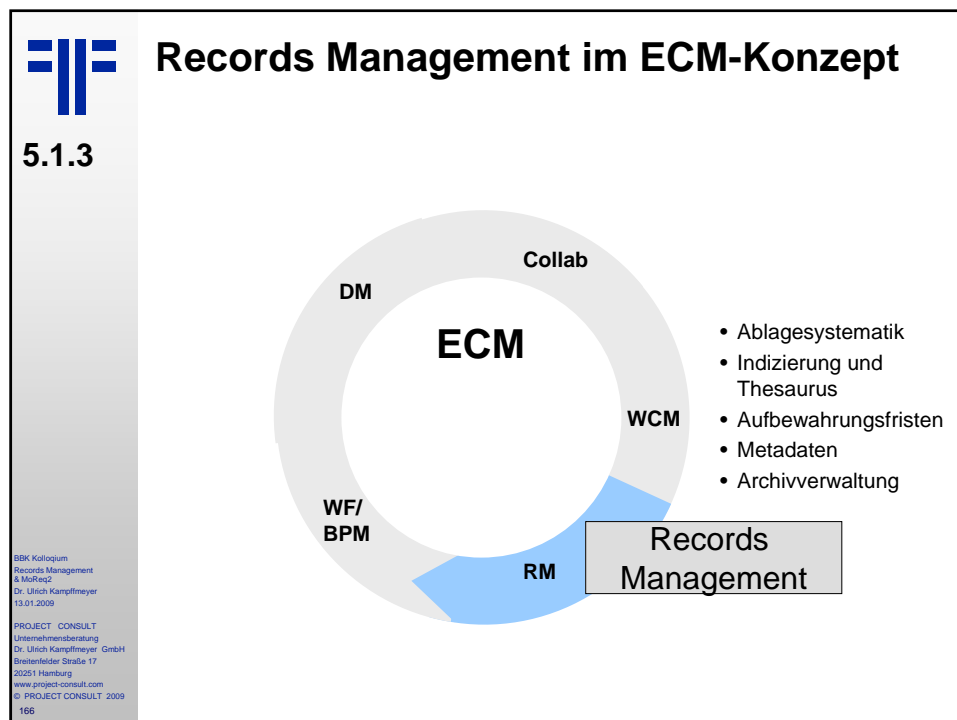
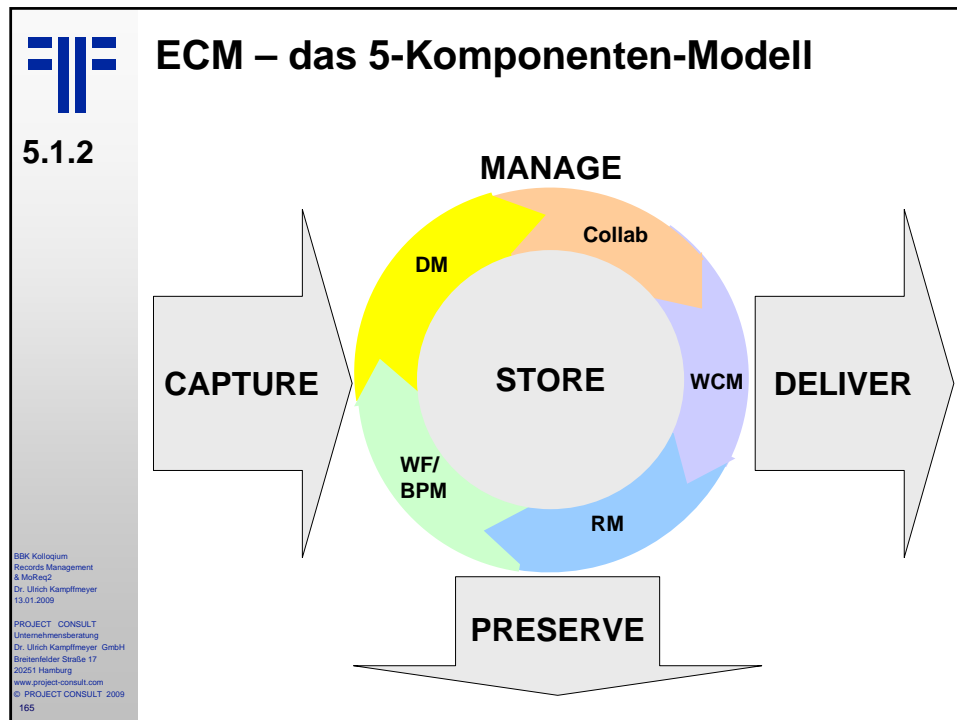
Definition von ECM

5.1.1

“Enterprise Content Management is the Technologies used to Capture, Manage, Store, Preserve, and Deliver Content and Documents related to Organizational Processes.”

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
164





ERM Funktionen von MoReq2

5.1.4



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
167



ERM Funktionen von MoReq2 in Bezug auf ECM

5.1.4



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
168



Unterschiedlicher Fokus

5.1.5

ECM: Records Management als eine integrierte Komponente

RM nach MoReq2: Records Management im Zentrum, weitere ECM-Komponenten als Satelliten



ECM-Funktionen rund um Records Management

5.1.6

Funktion	RM	Archiv	COLD	DMS	Akte	WFL
Archivierung	X	X		(X)		
Importfunktion Aufzeichnungen	X	X	X	X		
Aufbereitung, Aktenorganisation	X	(X)		(X)	X	
Bearbeitung, Änderung	X			X		X
Retention-Verwaltung	X	(X)		(X)		X
Vernichtung	X	X				X
Protokollierung	X	X	X	X	(X)	X
Vollständigkeitskontrolle	X					X
Eskalation / Qualitätssicherung	X					X



Records Management als Infrastruktur auch im Web

5.1.7

- Records Management wird inzwischen (mit Einschränkungen) auch als SaaS Software as a Service angeboten.
- Mit der Nutzung von Web-basierten Applikationen, entsteht der Bedarf, die entstehenden Records entweder sicher auch im Web oder aber als Kopie im eigenen System zu speichern.



5.2

Markttreiber für die Weiterentwicklung



Markttreiber für die Weiterentwicklung von Records Management

5.2.1

- (1) **Compliance**
 Wachsende regulatorische Anforderungen in Bezug auf die Dokumentation von elektronischen Geschäftsvorgängen
- (2) **Integration**
 Zunehmende Integration von Records-Management-Funktionalität in Fachanwendungen, ERP Enterprise Resource Management, CRM Customer Relationship Management und PLM Produkt Lifecycle Management
- (3) **Einbezug von Datensätzen**
 Nicht nur Dokumente und Akten sondern auch Daten aus Anwendungen, Protokolldateien und Datenbanken sind ebenfalls aufbewahrungspflichtige Records
- (4) **Web 2.0 Funktionalität**
 Neue Softwarewarefunktionalität, besonders aus dem sogenannten „2.0“-Umfeld, stellt neue Herausforderungen an Records Management

BBK Kolloquium
 Records Management
 & MoReq2
 Dr. Ulrich Kampffmeyer
 13.01.2009
 PROJECT CONSULT
 Unternehmensberatung
 Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
 Breitenfelder Straße 17
 20251 Hamburg
 www.project-consult.com
 © PROJECT CONSULT 2009
 173



6.

Ausblick: Herausforderungen durch GRC und Anforderungen an die Ausbildung von Records Managern

BBK Kolloquium
 Records Management
 & MoReq2
 Dr. Ulrich Kampffmeyer
 13.01.2009
 PROJECT CONSULT
 Unternehmensberatung
 Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
 Breitenfelder Straße 17
 20251 Hamburg
 www.project-consult.com
 © PROJECT CONSULT 2009
 174



6.1

GRC – Governance, Risk Management & Compliance

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
175



6.1.1

Governance, Risk Management & Compliance

- Durch die Angleichung der rechtlichen Anforderungen der Papierwelt an die elektronische Kommunikation und Geschäftstätigkeit entstehen immer neue Regularien.
- Diese können nur mit durchgängigen GRC Governance, Risk Management und Compliance Konzepten erfüllt werden.
- Records Management bietet die notwendigen Dokumentations- und Nachhaltigkeitstechniken, um GRC wirksam zu unterstützen.
- Keine Compliance ohne effektives Records Management.

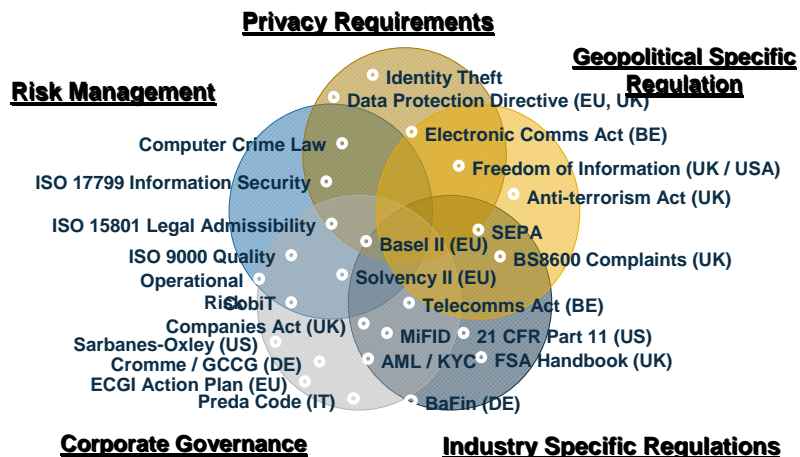
BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
176



Compliance weltweit

6.1.2



BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
177



Records Management & Compliance-Vorgaben

6.1.3

- Authentizität
- Vollständigkeit
- Nachvollziehbarkeit
- Zugriffssicherheit
- Geordnetheit
- Integrität
- Auffindbarkeit
- Reproduzierbarkeit
- Unverändertheit
- Richtigkeit
- Prüfbarkeit
- Portabilität
- Vertrauenswürdigkeit

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
178



Records Management Nutzenargumente

6.1.4

Records Management dient dazu:

- Informationen geordneter abzulegen und erleichtert den Zugriff durch andere Mitarbeiter,
- Status, Versionen und Lebenszyklus von Information zu verwalten,
- Die richtige, aktuelle Information ortsunabhängig immer zur Verfügung zu haben,
- Speicherplatz und Suchzeiten zu sparen,
- Information entsprechend ihrem Wert nutzen und Wissen aufzubauen,
- usw.

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
179



Records Management & Transparenz

6.1.5

- Records Management sorgt für die Nachvollziehbarkeit der Nutzung von Informationen in Prozessen und Sachzusammenhängen.
- Records Management macht Sachverhalte und die Nutzung von Informationen transparent.
- Records Management muss so eingerichtet und durch organisatorische Maßnahmen umgesetzt werden, dass wirklich nur die relevante, richtige und aufbewahrungswürdige Information vorgehalten wird. Hierfür bietet Records Management entsprechende Mechanismen und Kontrollen.

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
180



Records Management & Durchgängigkeit

6.1.6

- Compliance kann nicht mit Insellösungen erreicht werden.
- Records Management muss alle Prozesse und Anwendungen unterstützen, in den Records entstehen, genutzt, verwaltet und gespeichert werden. Records Management muss durchgängig organisatorisch wie technisch im Unternehmen umgesetzt werden.
- Moderne Records Management Produkte unterstützen daher nicht nur die Verwaltung von elektronischen Dokumenten im Archiv, sondern den gesamten Lebenszyklus der Records bis zur Vernichtung.
- Records Management ist medienunabhängig und verwaltet kombiniert sowohl elektronische Dokumente als auch Referenzen auf physische Dokumente, so dass eine Gesamtsicht auf alle zusammengehörenden Informationen entsteht.
- Records Management ist IT-Infrastruktur.



Records Management & Internationalität

6.1.7

- Unternehmen sind international aufgestellt und agieren international. Die Auswirkungen von rechtlichen Anforderungen international sowie in den jeweiligen Ländern sind so vielfältig und überschneidend, dass sie nur durch eine übergreifende Betrachtung bewältigt werden können.
- Records Management unterstützt hierbei durch entsprechende Regeln, dass die jeweiligen Vorgaben und die zugehörigen Sichten auf die betroffenen Informationen konsistent und möglichst fehlerfrei eingehalten werden.
- Internationale Standards wie der europäische MoReq2 Standard erlauben es, einheitliche Records Management Lösungen zu implementieren, die in allen Staaten der EU anerkannt werden und gleichförmig eingerichtet werden können.



Records Management & Prüfbarkeit

6.1.8

- Prüfbarkeit von Inhalten, Vorgängen und Sachzusammenhängen in Informationssystemen
 - Records Management bietet die Grundlage für die Überprüfung auf Vollständigkeit, Aktualität, Authentizität und andere Compliance-Vorgaben.
- Records Management selbst ist prüfbar
 - Standardisierte Verfahren stellen sicher, dass Records Management die Anforderungen beim Anwender erfüllt.
- Standards sind aber nur so gut, wie sie überprüfbar sind.
Hier liegt die Stärke von MoReq2.
Die Requirements sind bereits sehr konkret und werden durch die umfangreichen Testszenarien detailliert und testbar gemacht.

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
183



Records Management & Infrastruktur

6.1.9

- Records Management war in der Vergangenheit eine Angelegenheit von speziellen Anwendungen.
- Da Records überall entstehen und empfangen werden können, muss sich Records Management als Infrastruktur positionieren, um allen Anwendungen zur Verfügung zu stehen.
- Im Rahmen von SOA Service oriented Architecture sind Records Management Dienste für die geordnete Verwaltung aufbewahrungspflichtiger Informationen vorzusehen.

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
184



Records Management & Risikovermeidung

6.1.10

- Durch rechtliche Vorgaben und Governance-Verpflichtungen sind die Unternehmensführer verpflichtet, Risiken zu lokalisieren, zu beschreiben und zu bewerten sowie Maßnahmen zur Vermeidung der Risiken zu ergreifen und diese auch nachzuweisen.
- Records Management unterstützt hier nicht nur bei der Dokumentation der Risiken, der abgeleiteten Richtlinien und Vorgaben, sondern kann aktiv die Einhaltung der Maßnahmen und das Nachvollziehen der Umsetzung softwareseitig unterstützen.
- Records Management sorgt für Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

BBK Kolloquium
 Records Management
 & MoReq2
 Dr. Ulrich Kampffmeyer
 13.01.2009

PROJECT CONSULT
 Unternehmensberatung
 Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
 Breitenfelder Straße 17
 20251 Hamburg
 www.project-consult.com
 © PROJECT CONSULT 2009
 185



Records Management & Wirtschaftlichkeit

6.1.11

- Records Management als isolierte Anwendung nutzt nur wenigen Mitarbeitern im Unternehmen.
- Records Management als Infrastruktur kann von jedem Mitarbeiter zur Ordnung und Erschließung aller wichtigen Informationen bereits bei der Entstehung oder beim Empfang von Records genutzt werden.

BBK Kolloquium
 Records Management
 & MoReq2
 Dr. Ulrich Kampffmeyer
 13.01.2009

PROJECT CONSULT
 Unternehmensberatung
 Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
 Breitenfelder Straße 17
 20251 Hamburg
 www.project-consult.com
 © PROJECT CONSULT 2009
 186



Records Management und Automatisierung

6.1.12

- Die manuelle Indizierung und Ablage von Records ist aufwändig und fehlerträchtig.
- Automatisierte Verfahren, die die Eigenschaften, Klassenmerkmale und Anwendungssituationszusammenhänge von Records automatisch auswerten und bei der Klassifikation unterstützen, stellen einen wesentlichen Fortschritt dar.
- Nur wenn die Komplexität von Records Management für den Endanwender reduziert wird, kann Records Management von allen Mitarbeitern im Unternehmen genutzt werden.



Records Management und Informationsqualität

6.1.13

- Entscheidend für das geordnete Records Management ist nicht nur die Verfügbarkeit und Erschließbarkeit von Information sondern die Sicherstellung der notwendigen Qualität.
- Records Management bietet auch gegenüber Search Engines und Volltextdatenbanken den Vorteil, dass Metadaten, Versionen, Zustände, Rechte und Inhalte kontrolliert werden.
- Der Wert der Information bemisst sich an seiner Qualität und ebenso wie bei der Verwaltung von Daten das Thema Datenqualität zunehmend wichtig geworden ist, ist das Thema Informationsqualität für den Einsatz von Records Management ein Hauptargument.



6.2

Herausforderungen an die Ausbildung von Archivaren, Dokumentatoren und Records-Managern

Einige Thesen

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
189



These

6.2.1

„In der elektronischen Welt beginnt das Records Management bereits bei der Entstehung und beim Empfang von Informationsobjekten.“

„Records-Manager und Archivare müssen bereits bei Entstehung und Empfang tätig werden, um den möglichst sicheren, automatisierbaren und konsistenten Übergang von Informationsobjekten in Records sicherzustellen.“

„Die Tätigkeit von Records-Managern und Archivaren gehören nicht ans Ende des Informationslebenszyklus sondern an den Anfang.“

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
190



Folgerungen für die Aus- und Weiterbildung

6.2.2.1

Die **Ausbildung** muss

- neuen Medien mehr Rechnung tragen
- die Studenten auf die schnellen Veränderungen in der technologischen und organisatorischen Entwicklung vorbereiten
- auf Records-Management-nahe Prozesse und deren Umsetzung in Verwaltung und Privatwirtschaft fokussieren
- die Erschließung und Nutzung von Informationsobjekten und Records durch Nicht-Fachkräfte stärker adressieren
- betriebswirtschaftliche und organisatorische Themen bei Entwicklung und Betrieb von Lösungen stärker betonen
- neue Berufsbilder jenseits des herkömmlichen Archivars und Dokumentars entwickeln. Ziel: der Informationsmanager

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
191



Folgerungen für die Aus- und Weiterbildung

6.2.2.2

Die **ständige Weiterbildung** muss

- durch neue Lehrangebote – präsenz wie auch im Web – gefördert werden
- wesentliche Komponente der Weiterbildung muss das Change Management werden. Bereits das Studium muss das Thema „ständige Weiterbildung“ adressieren
- die sich ständig verändernden und erweiternden Compliance-Anforderungen zur Handhabung elektronischer Informationen berücksichtigen
- Veränderungen bei Standards, Formaten, Metadaten und Nutzungsmodellen berücksichtigen

BBK Kolloquium
Records Management
& MoReq2
Dr. Ulrich Kampffmeyer
13.01.2009

PROJECT CONSULT
Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH
Breitenfelder Straße 17
20251 Hamburg
www.project-consult.com
© PROJECT CONSULT 2009
192



Folgerungen für die Aus- und Weiterbildung

6.2.2.3

Die **Ausbildung** sollte den Bedarf adressieren jenseits der traditionellen Berufe im Bereiche von:

- **Dokumentation**
 - Bibliotheken, Presse und Medien
 - Öffentliche Verwaltung
 - ...
- **Archiven**
 - Öffentliche Verwaltung mit kommunalen, regionalen oder anderen historisch ausgelegten Archiven
 - ...

(Auswahl ... nur als „Provokation“ gedacht ...)



Folgerungen für die Aus- und Weiterbildung

6.2.2.4

Die **Ausbildung** sollte den Bedarf adressieren von:

- **Anwenderunternehmen der freien Wirtschaft**
Berufsbilder: Projektleiter, Organisationsleiter, CIO Chief Information Officer, CCO Chief Compliance Officer, CKO Chief Knowledge Officer, IQO Information Quality Manager
- **Herstellern von Software**
Berufsbilder: Produktmanager, Systemberater, Marketing, Entwickler
- **Integratoren und Systemhäusern**
Berufsbilder: Systemberater, Organisationsberater, Projektmanager, Anwendungsentwickler
- **Beratungsunternehmen**
Berufsbilder: Unternehmensberater, Organisationsberater, Projektmanager
- **IT-Dienstleistern**
Berufsbild: Informationsmanager, Qualitätsmanager



Records Management und MoReq2

6.3

MoReq2 bietet die Chance

- einheitliche Records Management Lösungen in ganz Europa einzusetzen,
- Papierdokumente und elektronische Informationen übergreifend zu erschließen,
- auf Basis eines europaweiten Standards Definitionen und Ausbildung zu harmonisieren,
- sowie Records Management Systeme standardisiert, test- und zertifizierbar zu nutzen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Dr. Ulrich Kampffmeyer
E-Mail: Ulrich.Kampffmeyer@PROJECT-CONSULT.com

Präsentation, Text, Newsletter, Informationen ...
www.PROJECT-CONSULT.com



Quellenverzeichnis

- *MoReq2 Projekt-Website:* www.MoReq2.eu
- *Informationswebsite auf deutsch:* www.MoReq2.de
- *Download des MoReq2 Standards und weiterführende Links:*
<http://moreq.niniei.org/quellen/>
- *MoReq2 Scoping Report:*
<http://dmlforum.typepad.com/MoReq220Scoping20Report.pdf>
- *MoReq2 Roadshow 2007 Dokumentation:*
http://www.project-consult.net/Files/Seminarband%20MoReq2_TN2007.pdf
- *MoReq2 Roadshow 2008 Dokumentation und Marktstudie:*
<http://www.project-consult.net/Files/Moreq2%20Seminarband %202008.pdf> und
<http://www.doxtop.com/magazines/MoReq2-2008.aspx>
- *Records Management Marktstudie 2007/2008 DLM-Forum:*
http://www.project-consult.net/Files/20081211_DLM%20Forum_RM_Market%20Study_Kff.pdf
- *DLM Forum, Breaking the Barriers of traditional RM:*
http://www.project-consult.net/Files/20081212_DLM%20Forum_Breaking%20the%20Barriers_Kff.pps
und
http://www.project-consult.net/Files/20081212_DLM%20Forum_Breaking%20the%20Barriers_Kff_Print.pdf
- *DLM Forum Toulouse 2008 Ergebnisse:*
frz: http://www.project-consult.net/Files/DLM%20Conference%20Conclusions%20FR_web.pdf und
engl: http://www.project-consult.net/Files/Achievements%20and%20new%20directions_web.pdf
- *„MoReq – How to use ist“, Marc Fresko:*
<http://www.project-consult.net/Files/moReq2%20and%20how%20to%20use%20it%20%20publication%20version.pdf>
- *Wikipedia Artikel zum DLM Forum und MoReq:*
MoReq, dt: <http://de.wikipedia.org/wiki/MoReq>
MoReq, frz: <http://fr.wikipedia.org/wiki/MOREQ>
DLM Forum, engl: http://en.wikipedia.org/wiki/DLM_Forum